## Wirtschaftspläne der

## Eigenbetriebe

# Elektrizitäts- und Wasserversorgung der Stadt Annweiler am Trifels

2023

gemäß § 15, Absatz 2, Ziffer 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05.10.1999

#### Präambel:

Die Stadtwerke Annweiler am Trifels (im Folgenden Stadtwerke) untergliedern sich in die Betriebszweige Elektrizitäts- und Wasserversorgung. Für jeden der Betriebszweige wird ein eigener Wirtschaftsplan erstellt. Diese sind vom Stadtrat der Stadt Annweiler am Trifels (im Folgenden Stadt) zu beschließen. Die entsprechenden Wirtschaftspläne mit zugehöriger Beschlussvorlage sind, getrennt je Betriebszweig, auf den Folgeseiten zusammengestellt.

Für eine Planung auf Ebene des Eigenbetriebes Stadtwerke sowie zur Prüfung der Einhaltung der Wirtschaftsgrundsätze aus der Planung 2023 werden die Wirtschaftspläne beider Betriebszweige addiert und die entsprechenden Berechnungen durchgeführt.

Aus Vereinfachungsgründen ist diese Vorgehensweise für die Planung ausreichend. Für den Jahresabschluss der Stadtwerke nach HGB werden dann die beiden Betriebszweige konsolidiert. Insofern kommt es zwangsläufig zu Abweichungen zwischen der Planung und dem Jahresabschluss.

In die Erstellung der Wirtschaftspläne sind alle bis zum 01.03.2023 bekannten Informationen eingeflossen.

Anzumerken ist, dass die im Jahre 2015 aufgrund der hohen Investitionen (Netzkäufe + Entflechtungen Gossersweiler-Stein, Wernersberg, Queichhambach, Gründung Energie Südpfalz und Trifelsgas) prognostizierten "schwierigen Jahre" 2016 – 2019 deutlich eher enden. Bereits 2019 können die Stadtwerke wieder einen Gewinn nach Steuern erwirtschaften, der der Zeit vor den Netzübernahmen nahezu entspricht. Nach vorsichtigen Prognosen kann der Gewinn für 2020 nochmals gesteigert werden. Derzeit, und dies ist maßgebend, investieren wir, systembezogen im E-Werk und im Wasserwerk aufgrund tiefgreifender Veränderungen sytembezogen. Im Wasserwerk müssen wir dem Klimawandel Rechnung tragen und unsere Versorgung aus dem Bürgerwald auf neue Füße stellen und im E-Werk verlangt der Redispatch 2.0, das neue Messstellenbetriebsgesetz mit den modernen Messeinrichtungen sowie anhaltende und nachhaltige Investitionen in die Stromnetze seinen Tribut.

Die vorhandenen finanziellen Mittel müssen künftig, zumindest die nächsten 10 Jahre dafür eingesetzt werden, dass wir weiter unser sauberes Trinkwasser und unser sicheres Versorgungsnetz im Strom haben werden.

Der folgende Wirtschaftsplan ist genau auf diese Punkte ausgerichtet. Planung eines neuen Wasserwerks im Bürgerwald und Investitionen in die Versorgungssicherheit im Stromnetz.

#### Erfolgsplan Stadtwerke

#### 1.) Vergleich der Entwicklung

	Wirtschaftsjahre					
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung Stand:
Die Erfolgspläne schließen in den	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Jahren 2018 – 2023 wie folgt ab: Ertrag Aufwand	8.433.104 8.572.833	9.235.336 8.975.387	9.307.753 9.042.963	9.400.741 9.205.680	9.600.000 9.600.000	10.875.000 10.875.000
Gewinn (+) / Verlust (-)	-139.728	+ 259.949	+ 264.790	+ 195.061	+ 255.000	+ 300.000
Status vorstehen- der Zahlen zum 1.3.2023	Final	Final	Final	Final	Planung	Planung Stand 1.3.2023

#### Allgemeine wirtschaftliche Lage

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden zum 01.06. der wiederkehrende Beitrag von 0,17 €/m² auf 0,18 €/m² und die Wasserverbrauchsgebühr von 1,55 €/m³ auf 1,65 €/m³ (jeweils netto) erhöht.

Die Stromtarife blieben im Wirtschaftsjahr 21 unverändert. Der Wasserverbrauch verminderte sich im Wirtschaftsjahr um 20.158 m³ auf 645.910 m³.

Diese Entwicklung beinhaltet Veränderungen beim Verbrauch der gebietsfremden Abnehmer (- 32.513 m³), der Sonderabnehmer (+ 34.542 m³) sowie beim allgemeinen Verbrauch (- 22.187 m³). Von der Gesamtabgabe entfallen 52,6 % auf Tarifabnehmer, 31,8 % auf Sonderabnehmer und 15,6 % auf gebietsfremde Abnehmer.

Die Veränderung der Stromausspeisung betraf mit + 87.782 kWh die Tarifabnehmer, mit - 70.538 kWh die Sonderabnehmer, mit + 2.928 kWh die Innenlieferungen sowie mit + 804.542 kWh die Netznutzung. Die Fremdbelieferung veränderte sich um + 52.175 kWh auf 943.988 kWh. Von der Gesamtmenge entfallen 37,1 % auf Tarifabnehmer, 7,6 % auf Sonderabnehmer, 0,4 % auf Innenlieferungen, auf Fremdbelieferung 3,0 % und 51,9 % auf Netznutzung.

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresgewinn von 195 T€ (im Vorjahr Jahresgewinn 265 T€) ab. Davon entfallen auf den Betriebszweig Wasserversorgung ein Jahresgewinn von 114 T€ (im Vorjahr 41 T€) und auf den Bereich Elektrizitätswerk ein Jahresgewinn von 65 T€ (im Vorjahr 224 T€ Jahresgewinn ). Der Tätigkeitsbereich Elektrizitätsverteilung (Verteilung) weist einen Jahresverlust von 75 T€ (im Vorjahr Jahresgewinn 80 T€) und der Tätigkeitsbereich Messstellenbetrieb einen Jahresgewinn von 4 T€ (im Vorjahr Jahresverlust 34 T€) aus.

Die Ertragslage der Stadtwerke zeigt sich verschlechtert.

Während der Eigenbetrieb Wasserversorgung ein sehr gutes Ergebnis erwirtschaftet hat, sind die Zahlen des Eigenbetriebs Elektrizitätsversorgung- und Verteilung enttäuschend. Festzustellen bleibt, dass im Bereich des Netzes der Verlust höher war als prognostiziert, was überwiegend Mehraufwendungen bei Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen geschuldet war. Auch im "Vertrieb" kann die Entwicklung nicht zufriedenstellen. Ursächlich war hier eine nicht vollzogene, aber eigentlich sachgerechte Tariferhöhung, aufgrund kommunalpolitischen Tarife nicht erhöhen. Entscheidung die zu Künftig sollten "Kommunalpolitische Erwägungen" bei der Tariffindung des E-Werks außer Betracht bleiben. Dies ist essentiell für den Fortbestand.

<u>Die</u> Kapitalstruktur hat sich marginal verbessert. Die Eigenmittel der Stadtwerke betragen 69,1 % des Gesamtkapitals (im Vorjahr 68,1 %). Die Finanzlage kann als stabil bezeichnet werden. Die kurzfristig verfügbaren Mittel (innerhalb eines Jahres fällige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände) mit 1.731 T€ unterschreiten die kurzfristigen Verbindlichkeiten einschließlich der Rückstellungen mit insgesamt 1.744 T€ um 13 T€.

Die Selbstfinanzierungsmittel (= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit) der Stadtwerke mit 1.047 T€ wiesen gegenüber den Investitionen eine Überdeckung von 131 T€ aus. Im Bereich der Elektrizitätsverteilung weist der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit mit 317 T€ ein Nullergebnis aus.

#### Vollzug des Wirtschaftsplan 2022

Die Lage am Strommarkt war im abgelaufenen Jahr chaotisch. Teilweise wurde für eine kWh Preise von über 100 € aufgerufen.



Die Preise haben sich 2023, allerdings auf höherem Niveau, stabilisiert. Eine weitere Prognose bleibt schwierig. Nach den durch den Netzzukäufen und Erweiterung in das Gasgeschäft schwierigen Jahren 2017 und 2018 entwickeln sich die wirtschaftlichen Kenndaten der Stadtwerke Annweiler am Trifels weiter positiv. Die Kapitalstruktur hat sich nur unwesentlich geändert. Die Investitionstätigkeit des Wasserwerkes (319 T€, ohne Umsetzungen von geleisteten Anzahlungen und Anlagen am Bau) betraf mit 54 T€ die Verteilungsanlagen, mit 67 T€ Betriebs- und Geschäftsausstattung, mit 174 T€ die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau, mit 8 T€ die Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten und mit 16 T€ die entgeltlich erworbenen Konzessionen, ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten. Die Eigenmittel der Stadtwerke betragen 69,1 % des Gesamtkapitals (im Vorjahr 68,1 %), was ein guter Wert darstellt. Die Rückführung der Darlehen für die Netzkäufe erfolgt weiter planmäßig. Im Elektrizitätswerk wurden Investitionen (597 T€ insgesamt ohne Umsetzungen von geleisteten Anzahlungen und Anlagen am Bau; Elektrizitätsverteilung 317 T€, Messstellenbetrieb 19 T€) für die geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau mit 126 T€ (Elektrizitätsverteilung), von 49 T€ für die Verteilungsanlagen (davon Elektrizitätsverteilung 30 T€; Messstellenbetrieb 19 T€), von 170 T€ für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (davon 141 T€ Elektrizitätsverteilung), von 17 T€ sowie für die entgeltlich erworbenen Konzessionen, ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Werten (davon 12 T€ Elektrizitätsverteilung), von 8 T€ für Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten (Elektrizitätsverteilung) getätigt. Die Anlagendeckungsquote des Gesamtbetriebes (Eigenkapital, Empfangene Ertragszuschüsse und langfristiges Fremdkapital: Anlagevermögen) veränderte sich dabei von 100,3 % auf 99,4 %. Der Tätigkeitsbereich Elektrizitätsverteilung weist eine Anlagendeckungsquote von 61,2 % aus.

Die Eigenkapitalquote hat sich weiter verbessert und liegt nunmehr bei rd. 62 %.

	Stand 31.12.2020	Zugang 2021	Abgang 2021	Stand 31.12.2021
<u>Stadtwerke</u>	€	€	€	€
Stammkapital	1.022.584,00	0,00	0,00	1.022.584,00
Zweckgebundene Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse)	471.265,78	0,00	0,00	471.265,78
Allgemeine Rücklage	2.271.560,85	227.000,00	0,00	2.498.560,85
Gewinnvortrag	3.980.017,06	264.790,00 <sup>1)</sup>	0,00	4.244.807,06
Jahresgewinn/-verlust (-)	259.949,41	195.061,00	259.949,41 <sup>1)</sup>	195.061,00
insgesamt	8.005.377,10	686.851,00	259.949,41	8.432.278,69

Bis zum Jahresabschuss 2022 sollte sich aufgrund der Planwerte beim Ergebnis und einem weiteren Rückgang des Fremdkapitals durch Tilgungsleistungen auf aufgenommenen Darlehen dieser Wert noch verbessern. Er liegt damit deutlich über der von PWC im Rahmen einer Studie im Jahre 2018 ermittelten durchschnittlichen Eigenkapitalquote von 35,5 %. Basis dieser Kennzahl bilden die seit 2014 analysierten Bilanzen von 300 kommunalen Energieversorgungsunternehmen (EVU). Die sehr gute Eigenkapitalausstattung mit 4,2 Mio. € Gewinnvorträgen ermöglicht es den Stadtwerken in Zeiten der Regulierung des Strommarktes in Verbindung mit einem ruinösen Wettbewerb um den Stromverbraucher auch schwierigere Jahre bewältigen zu können.

Für das **Wirtschaftsjahr 2022** wird mit einem Gewinn nach Steuern in Höhe von rd. 250.000 € gerechnet. Für 2023 planen wir in der gleichen Größenordnung.

## Wirtschaftsplan 2023

## für den Betriebszweig

# Elektrizitätsversorgung

Der Wirtschaftsplan für die Elektrizitätsversorgung untergliedert sich in folgende Bereiche:

		Seite
l.	Erläuterungsbericht	5 -13
II.	Beschlussvorlage über die Festsetzung des Wirtschaftsplans	14
III.	Erfolgsplan Einnahmen und Ausgaben	15 - 20
IV.	Vermögensplan Einnahmen und Ausgaben	21 - 26
٧.	Entgeltkalkulation Wassergebühren und wiederkehrende Beiträge	27
VI.	Investitionsprogramm 2020 – 2024	28
VII.	Finanzierungsplan 2020 – 2024	29
/III.	Schuldendienst 2021	30
IX.	Stellenübersicht 2021	31

#### I. Erläuterungsbericht

zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Elektrizitätsversorgung" für das Jahr 2023 gemäß § 15, Absatz 2, Ziffer 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 5.10.1999.

#### a) Erfolgsplan

Vergleich der Entwicklung

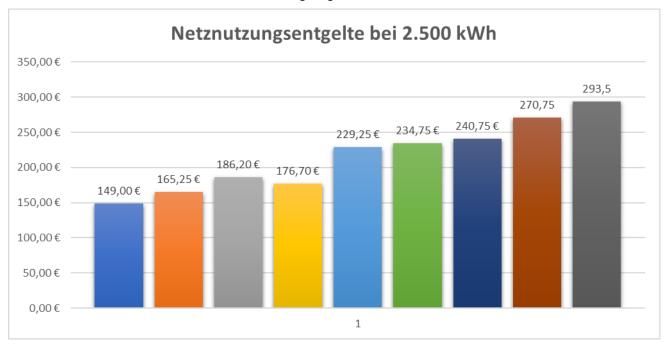
	Wirtschaftsjahre					
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung Stand:
Die Erfolgspläne schließen in den Jahren 2018 – 2023	2018	2019	2020	2021	2022	2023
wie folgt ab:  Ertrag Aufwand	6.780.000 6.680.000	6.757.119 6.580.037	6.910.078 6.686.022	6.857.674 6.800.934	7.150.000 7.150.000	8.225.000 8.225.000
Gewinn (+) / Verlust (-)	-213.356,82	+ 177.081	+ 224.056	+ 56.740	255.000	200.000
Status vorstehender Zahlen zum 1.2.2023	Final	Final	Final	Final	Voraussichtl.	Planung Stand 1.3.2023

Im Jahr 2021 wurde mit einem Gewinn nach Steuer von 200.000 € gerechnet, der nicht erreicht wurde. Maßgeblich für dieses schlechtere Ergebnis hierbei vor allem höhere Abschreibungen von +70 T€ sowie ein erhöhter Unterhaltungsaufwand im Verteilungsnetz von + 56 T€. Der Messstellenbetrieb, der als eigener Betriebszweig nach den Vorgaben der Bundesnetzagentur aufzustellen ist, wird auch in den nächsten Jahren als Dauerverlustbetrieb zu sehen sein, da die planwirtschaftlich regulierten Messentgelte auch auf Dauer nicht auskömmlich sein werden. Beachtlich ist zudem, dass sich die erhofften Skaleneffekte bei den Stromzählern aufgrund der Rohstoffknappheiten auch nicht einstellen werden.

#### Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023

#### Entwicklung der Netzentgelte

Das Netzentgelt ist der Preis für die Nutzung, die jeder Netznutzer, der Strom durch das Versorgungsnetz leitet, an den Netzbetreiber zahlen muss. Die Netzentgelte sind Entfernungsunabhängig, sie gewähren Zugang zum Stromtransport- und –verteilungssystem und nicht zu einer einzelnen Erzeugungsanlage. Die Netzentgelte werden vom Anschlussnetzbetreiber erhoben – enthalten sind die Kosten aller vorgelagerten Netzebenen.



(Schematische Darstellung bei einer Netznutzung von 2.500 kWh / Jahr)

Die Netznutzungsentgelte machen mit rd. 2,3 Mio. € p. A. rd. 28 % des Gesamtbudgets der Stadtwerke Annweiler am Trifels aus. Aufgrund der guten Planbarkeit dieser Einnahmen, sind die Netznutzungsentgelte ein fester Bestandteil der Finanzierung des Unternehmens. Aufgrund der bisherigen Investitionen, Erweiterungsanträgen und weiteren Härtefallregelungen ist davon auszugehen, dass die Entgelte im Wirtschaftsjahr 2024 bei rd. 2.5 Mio. € liegen werden. Die EEG-Umlage wurde im Rahmen der Corona-Pandemie vom Staat zunächst auf 6,5 ct./kWh, dann auf 3,7 ct./kWh gesenkt und später vollends gestrichen. Die Absenkung wurde vollends an die Kunden weitergegeben.

#### Verrechnungssätze der Mitarbeitenden

Die Stundenverrechnungssätze der Mitarbeitenden der Stadtwerke Annweiler am Trifels werden jährlich neu kalkuliert. Diese sind Grundlage für die Abrechnung von externen Leistungen, z. B. bei Hausanschlüssen oder bei der Abrechnung der Betriebsführung.

Die Verrechnungssätze für die Mitarbeiter\*Innen der Stadtwerke wurden neu kalkuliert und angepasst. Sie entsprechen nunmehr der Marktlage. Die Verrechnung für einen Monteuer der Stadtwerke beträgt nunmehr 60,00 €/h (vorher 49,00 €/h).

Unter Einbezug der Netzentgelterhöhung setzen sich die Erträge wie folgt zusammen:

Erträge	2023 Plan
Stromverkauf einschließlich Netzentgelte, Umlagen, Steuern.	6.550 T€
EEG Hochwälzung	1.000 <b>T</b> €
Erlöse aus der Betriebsführung	300 T€
Reparatur- und Installationserlöse	50 T€
Erlöse eigene PV-Anlagen	100 T€
Erträge aus Beteiligungen	10 T€
Aktivierte Eigenleistungen	30 T€
Sonstige Einnahmen	75 T€
Gesamt	8.225 T€

Die höheren Netzentgelte um + 200 T€ sind eingeplant. Darüber hinaus steigen die Erträge um über 1.000 T€ durch die erheblich gestiegenen Verkaufspreise.

#### Strombeschaffungskosten, Strompreiserhöhungen und Strompreisbremse

Ab Oktober 2021 stiegen die Einkaufspreise an der EEX deutlich an und erreichten zunächst Im Dezember den Höhepunkt. Zu dieser Zeit waren die Stadtwerke im Portfolio mit 25 % Short bei Base und Peak Fahrplanprodukten. Der daraufhin getätigte Hedge einschließlich Verlustenergie verursachte eine Steigerung des durchschnittlichen Einkaufspreises von 5,5 ct. / kWh auf 16,0 ct. / kWh. Aufgrund dieser Sachlage wurde der Grundversorgungstarif erstmalig zum 1.1.2022 und nochmals zum 1.4.2022 angepasst.

Für 2023 wurden alle Tarife nochmals um 10,00 ct./kWh erhöht, so dass der Sondertarif nunmehr mit 40,81 ct./kWh abgerechnet wird.

#### Strompreisbremse zum 1. März 2023

Zur Abfederung der gestiegenen Strompreise hat der Bundestag eine Strompreisbremse beschlossen, die zum 1.3.2023 in Kraft tritt. Für Haushaltskunden werden die Strompreise bei einem Arbeitspreis von 40,00 ct./kWh bei dem 2021 für 2022 prognostizierten Stromverbrauch von 80 % gedeckelt. Die über dem Betrag liegende Arbeitspreis wird vom Bund an den Netzbetreiber erstattet. Die Höhe der Erstattungsleistungen lag zum Redaktionsschluss dieses Wirtschaftsplanes noch nicht fest, so dass dieser ohne Berücksichtigung blieb.

#### Strombeschaffung und Preise 2023 ff

Der Strommarkt ist derart volatil, dass eine gute Prognose der Beschaffungspreise nicht mehr möglich ist. Die Risiken der Strombeschaffung steigen erheblich und machen organisatorische Änderungen bei den Stadtwerken Annweiler am Trifels unumgänglich, d.h. die Strombeschaffung künftig als Stabstelle direkt bei der Werkleitung angesiedelt. Zudem wird ein Beschaffungsgremium eingerichtet. Die ratierliche Beschaffung für 2024 ff wurde ausgesetzt. Anstelle dieser fortlaufenden Beschaffungsrat wird derzeit nach individuellen Kriterien und Marktlage beschafft.

Die Aufwendungen verteilen sich wie folgt:

Aufwand	2023 Plan
	T€
Strombezug	3100,00
Netzentgelte vorgelagertes Netz	900,00
Umlagen	1000,00
Sonst. Umlagen	200,00
Personalaufwand	1050,00
Stromsteuer	330,00
Konzessionsabgabe	250,00
Darlehenszinsen (neue Netze)	30,00
Materialaufwand und Fremdleistungen	295,00
EDV	150,00
Wirtschaftsprüfer	45,00
Netzprozesse (ESSSG)	120,00
Abschreibungen	460,00
Unterhaltungsaufwand technische Anlagen	80,00
Gewinn	200,00
Sonstige Kosten	15,00
Gesamtaufwand	8.225T €

Auf Basis vorstehender Erträge und Aufwendungen wird für 2023 mit einem Gewinn nach Steuern von 200.000 € gerechnet. "Sicherer Hafen" bei der Finanzierung der Stadtwerke ist das Verteilnetz.

Nicht eingerechnet sind derzeit die zu erwartenden höheren Ausschüttungen der Beteiligungen der Stadtwerke Annweiler am Trifels, wie z. B. der Energie Südpfalz. Diese Ausschüttungen dienen als Puffer für weitere Kostensteigerungen durch Inflation oder Beschaffungsaufwand.

Dort sind die Einnahmen und Ausgaben gut planbar und die Netzentgelte haben sich mittlerweile gut entwickelt. Die Netze sind in einem weit überdurchschnittlichen Zustand und auf Jahre hinaus technisch stabil. Erforderliche Erneuerungen wurden jeweils immer zeitnah durchgeführt. Aufgrund der Vielzahl von Investitionen werden die Gewinne aus dem E-Werk dringend benötigt, um als kleines Unternehmen am Energiemarkt weiter bestehen zu können. Ohne die Hinzunahme der Netze Queichhambach, Gossersweiler-Stein, Wernersberg sowie die Gründung der Trifelsgas GmbH und die Beteiligung bei den Erneuerbaren Energien, würde das E-Werk der Stadt bereits heute nicht mehr in alleiniger Form existieren. Durch die Verdoppelung der Zähler sind Skaleneffekte entstanden, die einen weiteren wirtschaftlichen Betrieb ermöglichen.

Da eine weitere Vergrößerung mittels Zukaufs von Netzen derzeit aufgrund bestehender Konzessionsverträge bis 2033 nicht möglich sein wird, sind weitere Geschäftsfelder zu suchen. Aufgrund der Entwicklungen am Energiemarkt wäre ein Betätigungsfeld bei der Eigenversorgung weiter zu stärken und den Energiemix der Stadtwerke Annweiler am Trifels weiter zu diversifizieren.

Derzeit entwickeln wir in Kooperation mit lokalen Unternehmen Produkte für E-Wallboxen, PV-Anlagen und Solarspeicher sowie Wärmepumpenangebote. Da die Erträge aus den Netzentgelten durch die Vorgaben der Regulierungsbehörden und aus dem Stromverkauf durch einen ruinösen Wettbewerb gedeckelt sind, verbleiben als vorrangige Steuerungsgröße auch weiterhin die Kosten.

Da ein Großteil der Aufwendungen nahezu fix sind, verbleiben als beeinflussbare Größen die Personal- und sonstigen Kosten.

#### Kostensteigerungen durch inflationsbedingte Umstände

Der Materialverbrauch im E-Werk wurde um + 60 T€ angepasst, was ausschließlich eine inflationsbedingte Anpassung darstellt.

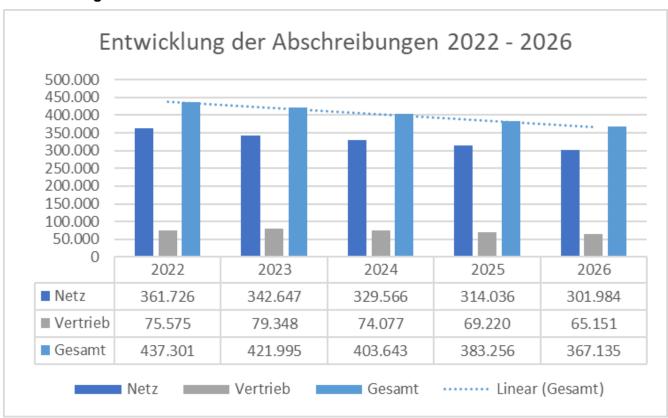
#### Tarif "Ökolokal"

Seit 1.3.2021 führen wir ein neues Ökostromprodukt "Ökolokal". Bei diesem Produkt wird ausschließlich Strom aus Erneuerbaren Energien aus einem Umkreis von 50 km verwendet. Das Produkt ist vom TüV-zertifiziert und kann seither mit einem Aufschlag von 0,05 ct bezogen werden. Es ist geplant die Lieferstellen der Stadt- und Verbandsgemeinde auf dieses Produkt umzustellen.

#### Personalaufwand

Die personelle Besetzung des E-Werks (siehe Stellenübersicht) ist derzeit ausreichend. Hinsichtlich der Budgetplanung wurde mit einem Tariflohnabschluss von + 5,5 % kalkuliert.

#### Abschreibungen



Für 2023 wurde mit Abschreibungen von 460 T€ geplant. Die Planabschreibungen Netz / Vertrieb belaufen sich auf rd. 422 T€, hinzu kommen Zuschreibungen aus Anlagen im Bau.

#### **Sonstiger Aufwand**

Insbesondere die IuK-Aufwendungen von rd. 150.000 € im Bereich des E-Werks schlagen besonders zu Buche. Hierin enthalten sind neben Wartungskosten für das CRM-System (Schleupen) vor allem Aufwendungen für Lizenzen und Support. Des Weiteren sin 120 T€ für Dienstleistungen der Energie Südpfalz Shared Service veranschlagt.

#### Corona-Pandemie

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die wirtschaftliche Lage der Stadtwerke Annweiler am Trifels waren überschaubar und sind monetär mit rd. 40 T€ für 2021-2022 zu beziffern. Weitere wirtschaftliche Einbußen sind derzeit nicht ersichtlich.

#### b) Vermögensplan

Der Vermögenplan bildet die investiven Aufwendungen des E-Werks ab sowie die Tilgung bereits aufgenommener Kredite.

Folgende Investitionen sind für 2023 geplant:



Größte Investition ist der Bau einer neuen Lagerhalle auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke Annweiler am Trifels. Der Bau ist mit insgesamt 500.000 € taxiert, wobei E-Werk und Wasserwerk je die Hälfte der Investition finanzieren. Für die Erneuerung einer 20 kV-Leitung im Bereich der Quodgasse sind rd. 50.000 € eingeplant; für Trafos- und Schaltanlagen rd. 65.000 €.

Die Erlöse des Jahres 2023 teilen sich wie folgt auf:

Erlösgruppe	in T€
Stromentgelte lfd. Jahr inkl. Stromsteuer	6.400
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	31
EEG Hochwälzung (ohne Abzug vermiedene Netznutzungsentgelte)	900
Photovoltaikeinspeisung (im Netz Pfalzwerke)	112
Erlöse Betriebsführung	400
Reparatur und Installationserlöse	200
Erlöse aus Mindermengenabrechnung fremde Händler	30
Rückersatz Personalkosten	80
Mahngebühren	7
Sonst. Erlöse	65
Umsatzerlöse	8.225

Die Aufwendungen stellen sich für 2022 wie folgt dar:

Aufwand	in T€
Strombezug	5.725
Netzentgelte vorgelagertes Netz	929
EEG-Umlage	0
Sonst. Umlagen	228
Personalaufwand	1.055
Stromsteuer	340
Konzessionsabgabe	248
Materialaufwand und Fremdleistungen	399
EDV	69
Wirtschaftsprüfer	45
Netzprozesse (ESSSG)	115
Abschreibungen	530
Unterhaltungsaufwand technische Anlagen	73
Sonstige Kosten	213
Gesamtaufwand	8.225

#### II. Beschluss

## des Stadtrats über die Festsetzung des Wirtschaftsplanes Elektrizitätsversorgung der Stadt Annweiler am Trifels für das Wirtschaftsjahr 2023

Der Stadtrat hat am TT.MM.JHJJ den beiliegenden Wirtschaftsplan beschlossen. Die erforderliche Genehmigung ist am ,TT.MM.JHJJ von der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, Landau, als Aufsichtsbehörde erteilt worden.

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird für das Wirtschaftsjahr 2023

Im Erfolgsplan mit Erträgen: 8.225.000 €

Aufwendungen: 8.225.000 €

Gewinn: 200.000 €

Im Vermögensplan Einnahmen: 600.000 €

Ausgaben: 600.000 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird für das

Wirtschaftsjahr 2023 auf 0,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird für das

Wirtschaftsjahr 2023 auf 500.000 € festgesetzt.

### III. Wirtschaftsplan - Erfolgsplan

Betriebszweig Elektrizitätsversorgung Einnahmen - Sollerträge

Bezeichnung der Buchungsstelle	Wirtschaftsvo	oranschlag 2022	Ergebnis 2021	
. J	€	€	€	
	•			
1. Umsatzerlöse				
a) aus Strom Tarifabnehmer	3.300.000	2.200.000	2.001.000	
aa) abzüglich Stromsteuer	-350.000	-350.000	-312.542	
b) aus Strom Sonderabnehmer	400.000	450.000	426.857	
c) aus Fremdbelieferung	300.000	200.000	201.908	
d) Erträge aus Netznutzung	2.361.000	2.350.000	2.310.955	
e) Innerbetriebliche Umsätze (z.B. Stromlieferung an W-Werk)	27.000	27.000	27.074	
f) Verbrauchsgeb. Straßenbeleuchtung	45.000	45.000	76.433	
g) Innerbetriebliche Umsätze (Verlustenergie)	3.500	3.500	2.604	
h) aus EEG- Hochwälzung (Fotovoltaikanlagen)	995.000	1.140.000	988.623	
i) Entnahme aus empfangenen Ertragszuschüssen (§ 24/4 EigVO - 1/20)	30.000	30.000	31.182	
j) Stromsteuer	0	0	0	
k) Sonderkundenaufschlag § 19	80.000	120.000	114.357	
I) Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	0	0	0	
m) Kraft-Wärme-Koppelungsgesetz (KWKG)	85.000	100.000	78.378	
n) Konzessionsabgabe	250.000	250.000	254.429	
o) Offshore-Haftungsumlage	5.000	5.000	121.886	
p) Materialverkäufe	2.000	2.000	2.218	
q) Reparatur- und Installationserlöse	200.000	150.000	172.909	
r) Sperrgebühren	1.000	1.000	1.235	
s) Verwaltungskosten Betriebsführungen VG-WW	20.000	20.000	0	
t) Verwaltungskosten Betriebsführungen VG-KW	20.000	20.000	0	
u) Erlöse aus Betriebsführungen VG-Schw.	0	1.000	0	
v) Sonstige Umsatzerlöse	1.000	1.000	0	
w) Erlöse eigener PV-Anlagen	110.000	100.000	100.210	
2. Erlösnachberechnungen aus Vorjahren			0	
Erlösberichtigungen aus Vorjahren			0	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	30.000	40.000	43.828	
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen			0	
and rongowiniasiam angovora agen				
5. Erträge aus Beteiligungen	0	50.000	18.838	
Erträge aus den anderen Finanzanlagen     a) aus Wertpapieren	5.775	5.775	5.775	
b) aus Ausleihungen mit einer Lauzeit von mind. 4 Jahren	0	0	0	
c) Sonstige	225	0	0	
Übertrag:	7 021 500	6 061 275	6.668.156	
obernay.	7.921.500	6.961.275	0.006.130	

Bezeichnung der Buchungsstelle	Wirtschaftsv 2023 €	oranschlag 2022 €	Ergebnis 2021 €
Übertrag:	7.921.500	6.961.275	6.668.156
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge a) aus Bankkonten	0	0	0
,	0	0	<u>0</u> 0
b) aus Festgeld etc.     c) aus Zinsausgleich mit Wasserwerk	0	0	0
d) aus Darlehen	0	0	0
e) aus Verzugszinsen/Säumniszuschlägen	0	0	0
f) aus Verzugsz., SäumniszuschlVorjahre-	0	0	0
g) aus Stundungszinsen	0	0	0
h) aus Stundungszinsen -Vorjahre-	0	0	0
i) aus Steuererstattungen	0	0	0
j) aus Auf-/Abzinsung	0	0	0
8. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens a) Erträge aus Veräußerung von Anlagegegenständen			
(Erlös ./. Buchwert)	0	0	0
<ul> <li>b) Erhöhung des Buchrestwertes wegen Außenprüfung Finanzamt</li> </ul>	0	0	0
c) Erlöse aus Verkauf von Schrott (aus Anlagevermögen)	0	0	0
9. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen a) Erträge aus Auflösung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	0	0	0
b) Erträge aus Auflösung der Einzelwertberichtigung	0	0	0
10. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen     a) Erträge aus Auflösung von Körperschaftsteuer-Rückstellung	0	0	0
b) Erträge aus Auflösung von Gewerbesteuer-Rückstellung	0	0	0
c) Erträge aus Auflösung der Wirtschaftsprüfer-Rückstellung	0	0	0
d) Erträge aus Auflösung von ungewisse Verbindlichk.	0	0	0
e) Ertrag aus Auflösung sonstige Rückstellungen	0	0	0
11. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
a) Erträge aus Auflösung von Wertber. auf 7c-Darlehen	0	0	0
b) Erträge aus der Auflös. von Rücklagen gem. § 6b EStG	0	0	0
c) Erträge aus der Auflösung von Preissteigerungs- rücklagen	0	0	0
Übertrag:	7.921.500	6.961.275	6.668.156

Bezeichnung der Buchungsstelle	Wirtschaftsvo 2023 €	oranschlag 2022 €	Ergebnis 2021 €
Übertrag:	7.921.500	6.961.275	6.668.156
12. Sonstige Erträge			
a) Rückersätze	43.000	3.000	10802
b) Erstattung Zählerablesekosten	2.000	2.000	1.566
c) Rückersätze Sachkostenanteile	1.000	1.000	14.674
d) Schadenersätze	3.000	1.000	0
e) KWKG-Zuschläge	25.000	2.000	49.732
f) Mieten und Pachten	1.000	1.000	2.922
g) Mahngebühren	6.000	3.000	5.204
h) Andere sonstige Erlöse	3.000	3.000	4.266
i) Periodenfremde Erträge	0	0	0
j) Zahlungsmehrungen	0	0	0
j) sonstige Positionen	0	0	781
k) Betriebsführung VG-Wasserwerk	100.000	80.000	107.196
I) Betriebsführung VG-Kanalwerk	120.000	93.000	192.287
m) Verwaltungskosten VG-Schwimmbad	0	0	0
n) Verwaltungskosten VG-Straßenbeleucht.	0	0	0
13. Entnahme aus offenen Rücklagen     a) aus allgemeiner Rücklage	0	0	0
b) aus zweckgebundenen Rücklagen	-500	-275	0
Summe Erträge	8.225.000	7.150.000	7.057.586

# Erfolgsplan Elektrizitätsversorgung Aufwand

#### Ausgaben – Soll Aufwendungen

Bezeichnung der Buchungsstelle	Wirtschaftsvo 2023	ranschlag 2022	Ergebnis 2021
	€	€	€
Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
2. Aufwendungen für Roh-, Hilfs-u.Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren			
a) Fremdbezug Strom	1.725.000	1.039.000	711.726
b) Strombezug aus Fotovoltaik-/Solaranlagen	960.000	920.000	842.916
c) Strombezug aus Blockheizkraftwerk	105.000	80.000	47.694
d) Strombezug aus Wasserkraft	1.000	5.000	4.811
e) Stromsteuer -> wird bei Erträgen abgezogen !!!	0	0	0
f) Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	1.250.000	1.140.000	990.317
g) Kraft-Wärme-Koppelungsgesetz (KWKG)	100.000	100.000	47.694
h) Aufwendungen für StromNEV § 19.2 Umlage	115.000	100.000	103.377
i) Offshore-Haftungsumlage, Abla-Umlage	11.000	13.000	122.364
j) Strombezug Netznutzung	900.000	900.000	894.000
<ul> <li>k) Verrechn. Innenlieferungen (Strom f ür Verw.Gebäude, Netzentgelte, Verlustenergie)</li> </ul>	70.000	50.000	192.450
I) Unterhaltungsmaterial vom Lager	50.000	30.000	25.670
m) Unterhaltung Betriebsgebäude	20.000	15.000	4.234
n) Unterh. Technische Einrichtungen/PV-Anlagen	15.000	15.000	1.699
o) Unterh. Leitungsnetz und Hausanschlüsse	0	5.000	1.504
p) Unterhaltung Zähler	3.000	5.000	2.976
q) Dienstleistungsaufwendungen ESSSG	125.000	100.000	114.984
r) Fremdleistungen und Fremdmaterial	220.000	200.000	200.837
s) Unterhaltung und Betrieb der Fahrzeuge (ohne Steuer und Versicherung)	30.000	30.000	27.094
t) Inventur- und Lagerdifferenz	500	500	425
u) Geräte u. Kleinmaterial	5.000	5.000	4.782
v) Betriebsstoffe (Öle, Fette)	500	500	306
w) Dienst- und Schutzkleidung	13.500	10.000	17.474
x) Aus- und Fortbildung	20.000	15.000	21.454
y) Sonstige Aufwendungen	4.000	8.000	8.287
3. Löhne und Gehälter	4.000		
a) Vergütungen im techn. Bereich	450.000	450.000	382.578
b) Vergütungen im Verwaltungsbereich	500.000	435.000	447.725
c) Sonstige Personalkosten	3.000	3.000	7.008
d) Zählerablesung etc.	5.000	1.500	0
e) Veränderung Urlaub-Ü.Std. Rückstellung	770	0	-13.605
4. Soziale Abgaben			
a) Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	161.500	185.000	150.263
b) Berufsgenossenschaftsbeiträge	6.000	6.000	7.061
5. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
a) Pensionsumlage	8.000	7.000	7.014
b) Versorgungsbezüge	0	0	0
c) Zusatzversorgung	85.000	85.000	63.251
d) Beihilfenversicherung	2.000	1.600	1.251
e) Zuführung Pensionsrückstellung	4.000	10.000	10.022
	i l		

#### Ausgaben - Soll-Aufwendungen

	_			
Bezeichnung der Buchungsstelle	Wirtschaftsvo 2023 €	oranschlag 2022 €	Ergebnis 2021 €	
Übertrag:	6.968.770	5.970.100	5.451.642	
6. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte				
a) ordentliche Abschreibungen und Wertberichtigungen	460.000	450.000	469.285	
b) außerordentliche Abschreibungen und Wertberichtigungen	0	0	0	
7. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanz- anlagen mit Ausnahme des Betrages, der in die Pauschal- wertberichtigung zu Forderungen eingestellt ist.	0	0	0	
8. Verluste aus Wertminderungen oder dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens außer Vorräten und Einstellung in Pauschalwertberichtigung auf Forderungen				
a) Pauschalwertberichtigungen	0	0	0	
b) Zahlungsminderungen	0	0	0	
c) Zahlungsmehrungen	0	0	0	
d) Abschreibungen auf Wertpapiere	0	0	0	
9. Verluste aus dem Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens (Buchwert ./. Erlöse)	0	0	0	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
a) Verzugszinsen/Stundungszinsen	0	0	0	
b) Interne Zinsverrechnungen	0	0	255	
c) für Darlehen	32.000	41.000	35.270	
d) Aufwand für Auf-/und Abzinsungen	0	0	34.500	
e) Zinsen für Steuernachzahlungen	0	0	526	
f) Zinsen MEA / PÜS / Regulierungskonto	0	0	0	
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag und vom Vermögen				
a) Körperschaftssteuer	16.000	16.000	6.720	
b) Solidaritätszuschlag	880	880	369	
c) Kapitalertragssteuer	0	0	2.166	
d) Gewerbesteuer	14.070	14.070	3.319	
12. Sonstige Steuern				
a) KfzSteuer	1.000	1.500	1.207	
e) Grundsteuer	1.000	1.000	895	
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	
Übertrag:	7.493.720	6.494.550	6.006.155	

#### Ausgaben - Soll-Aufwendungen

5 5	Wirtschaftsvo	_	Ergebnis
Bezeichnung der Buchungsstelle	2023	2022	2021
	€	€	€
Übertrag:	7.493.720	6.494.550	6.006.155
14. Sonstige Aufwendungen			
a) Aufwendungen Zahlungsverkehr	7.000	3.500	5.685
b) Mieten u.Pachten	5.000	7.500	17.728
c) Versicherungen (auch für Kfz)	14.000	14.000	20.442
d) Konzessionsabgabe	250.000	250.000	248.230
e) Verwaltungskostenbeiträge an Stadt (Gemeinde)	200	200	169
f) Verwaltungskostenbeiträge an Verbandsgemeinde	16.000	14.000	13.381
g) Bürobedarf	10.000	10.000	3.018
h) Gesetzblätter, Fachbücher etc.	2.000	1.500	1.522
i) Kosten der Datenverarbeitung	105.000	100.000	149.106
j) Post- und Fernsprechgebühren	17.000	14.000	23.304
k) Reisekosten, Tagegelder	1.500	2.500	329
I) Beiträge an Berufsverbände und ähnl.	1.000	1.000	1.430
m) sonstige Mitgliedsbeiträge	4.080	300	4.080
n) Reinigung, Heizung, Beleuchtung	10.000	12.000	12.210
o) Unterhaltung der Geschäftseinrichtung	500	500	1.823
p) Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung	45.000	45.000	40.000
q) Beratungsgebühren / Dienstleistungen	15.000	7.500	41.421
r) Pfalzenergie	0	6.500	12.671
s) Anerkennungsgebühren	0	0	42
t) Spenden	0	2.500	1.617
u) Bewirtung - Betrieblicher Anlass	1.000	950	574
v) Bewirtung - Geschäftlicher Anlass	1.000	1.500	2.783
w) Geschenke - Geschäftsfreunde	0	0	163
x) Kosten Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	5.000	50.000	10.722
y) Sitzungsgeld	500	500	157
z) Gerichts- und Prozesskosten	2.000	2.000	1.868
aa) Periodenfremde Aufwendungen	0	0	540
ab) Sonstiger Geschäftsaufwand	18.500	12.500	63.884
ac) Einzelwertberichtigung	0	8.500	0
15. Zuführung an offene Rücklagen			
a) Zweckgebunde Rücklage	0	0	0
16. Abschreibungen und Berichtigungen			
a) Sollberichtigungen Vorjahre	0	0	2
b) Erlässe/Niederschlagungen	0	0	19.917
17. Jahresgewinn ( ohne Vortrag)	200.000	87.000	56.740
Summe Aufwendungen	8.225.000	7.150.000	7.057.586

## Vermögensplan

Betriebszweig Elektrizitätsversorgung

Finanzierungsmittel 1 (Einnahmen)

#### IV. Wirtschaftsplan Vermögensplan

Betriebszweig Elektrizitätsversorgung

#### Finanzierungsmittel 1 (Einnahmen)

Bezeichnung der Buchungsstelle		chafts	svor	anschlag 2022	Ergebnis 2021	
ğ ğ	€			€		€
AKTIVA (Haben) I. Anlagevermögen						
(Abschreibungen/Abgang)  A. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	\					
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten						
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit     Wohnbauten						
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten						
Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 oder 2 gehören						
5. Erzeugungs-, Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen						
6. Verteilungsanlagen						
a) Umspannungs- und Umformungsanlagen (EW)						
b) Steuerungsanlagen						
c) Speicherungsanlagen (WW)						
d) Leitungsnetz und Hausanschlüsse						
e) Kauf Stromnetz Queichhambach	\					
f) Kauf Stromnetz Wernersberg	\		1	\	- /	
g) Kauf Stromnetz Gossersweiler-Stein	7			<b>/</b>	7	
h) Messeinrichtungen	460	0.000	- 1	450.000		469.285
i) Fernwirkanlage E-Werk (Netz)						
j) Fotovoltaikanlage						
k) Wasserkraftwerk I) Windpark Annweiler			-			
7. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 5 oder 6 gehören						
Betriebs- und Geschäftsausstattung						
9. Gemeinsame Anlagen						
10. Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens						
11. Anlagen im Bau	1		-			
12. Anzahlungen auf Anlagen	/					
13. entgeltlich erworbene Konzessionen			,		,	
14. Baukostenzuschüsse						
B. Finanzanlagen						
Beteiligungen						
1. ENPS						
2. Manus						
3. Pfalzenergie						
Energiegenossenschaft RV Südpfalz						
5. Energie Südpfalz GmbH		0		60.000		0
Übertrag:	460	0.000		490.000		469.285

Bezeichnung der Buchungsstelle	Wirtschaftsv 2023 €			
Übertrag:	460.000	490.000	469.285	
II. Umlaufvermögen (Bestandsabgänge)				
A. Vorrat		1		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Materialabgang)				
Unfertige Erzeugnisse     Fertige Erzeugnisse, Waren				
3. I ertige Erzeugnisse, waren				
B. Andere Gegenstände des Umlaufvermögens				
Geleistete Anzahlungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (VorjReste)     davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr     Forderungen aus Auftraggebrachenungen				
Forderungen aus Auftragsabrechnungen     Forderungen Strem Torifehnehmer				
Forderungen Strom-Tarifabnehmer     Forderungen Strom-Sonderabnehmer				
Sonstige Forderungen				
7. Forderungen Vorjahre				
8. Forderungen an die Verbandsgemeinde				
Forderungen an das VerbandsgemWW				
10. Forderungen an das VerbandsgemKW				
11. Forderungen an das städt. Wasserwerk				
12. Forderungen an die Stadt Annweiler				
13. Verrechnungskonto/Kassenbestand	-80.000	30.000	303.406	
14. Guthaben bei Kreditinstituten				
15. Forderungen Auffangkonto				
16. Forderungen an das Finanzamt				
17. Sonstige Vermögensgegenstände				
18. PauschWertberichtigung auf Forderungen				
19. Einzelwertberichtigungen				
III. Rechnungsabgrenzungsposten (Abgänge)  1. Darlehensbeschaffungskosten (Auflösung)				
2. Sonstige Abgrenzposten				
Sonstige Rechnungsabgrenzung				
IV. Verlustabdeckung				
TV. Veriustabaconality				
Übertrag:	380.000	520.000	772.691	

		Wirtschaftsvo	Wirtschaftsvoranschlag		
	Bezeichnung der Buchungsstelle	2023	2022	2021	
		€	€	€	
Übe	ertrag:	380.000	520.000	772.691	
ВΛ	SSIVA (Haben)				
_	Stammkapital				
<u>l.                                    </u>	Stammkapitai				
II.	Offene Rücklagen  1. Allgemeine Rücklage - Zuführung (auch aus Kapitalzuschüssen gemäß § 24/ EigVO)  2. Zweckgebundene Rücklagen				
III.	Sonderposten mit Rücklagenanteil (Zuführungen)				
IV.	Empfangene Ertragszuschüsse (Zuführung Ertragszuschüsse gemäß § 24/4 EigVO)	20.000	30.000	30.000	
V.	Wertberichtigungen (Zuführung)  1. Wertberichtigungen zum Anlagevermögen				
	2. Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen				
VI.	Rückstellungen (Zuführungen)  1. Rückstellungen Körperschaftssteuer				
	2. Rückstellungen Gewerbesteuer				
	3. Rückstellungen Urlaub-,ÜberstdAbschl.				
	4. Rückstellungen Wirtschaftsprüfer				
	5. Rückstellung sonstige ungewisse Verb.				
	6. Sonstige Rückstellungen				
	7. Rückstellung Altersteilzeit				
	8. Rückstellung für Pensionen				
VII. €:	Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mind. 4 Jahren (Darlehensaufn.) 1. Verb. gegenüber Kreditinstituten vor Ablauf v. 4 Jahren				
€.	Verb. gegenüber Kreditinstituten davon durch     Grundpfandrechte gesichert				
	3. Verb. gegenüber der Stadt				
	4. Sonstige Verbindlichkeiten				
VIII.	Andere Verbindlichkeiten (Zugänge)  1. Verbindlichkeiten an Stadt				
	2. Sonstige				
	<ol> <li>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</li> <li>Verb. gegenüber Wasserwerk</li> </ol>				
	5. Verb. gegenüber Kanalwerk				
	6. Verb. gegenüber VerbandsgemWW				
	7. Verb. gegenüber Verbandsgemeinde				
	8. Verbindlichkeiten Auffangkonto				
	Sonstige Verbindlichkeiten				
	10. Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt (Vorsteuer)				
	<ol> <li>Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt (Mehrwertsteuer)</li> </ol>				
IX.	Rechnungsabgrenzungsposten (Zugänge)				
Χ.	Jahresgewinn	200.000	100.000	56.740,00	
Sur	nme Finanzierungsmittel	600.000	650.000	859.431	

### IV. Wirtschaftsplan Vermögensplan

Betriebszweig Elektrizitätsversorgung **Aufwendungen** 

# IV. Wirtschaftsplan Vermögensplan Aufwendungen

Bezeichnung der Buchungsstelle	2023			
	€	€	€	
AKTIVA (Soll)  I. Anlagevermögen (Anlagenzugänge)				
A. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte				
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	250.000	0	1.777	
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit     Wohnbauten			8.270	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten				
Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 oder 2 gehören				
5. Erzeugungs-, Notstrom und Bezugsanlagen	0	0		
6. Verteilungsanlagen				
a) Umspannungs- und Umformungsanlagen (EW)	0	0	246.208	
b) Steuerungsanlagen				
c) Speicherungsanlagen (WW)				
d) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	100.000	150.000	42.275	
e) Modernisierung Netz und Trafostationen Gossersweiler-Stein	0	0	0	
f) Messeinrichtungen	45.000	45.000	19.444	
g) Ladesäulen für Elektromobilität	0	0	0	
7. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 5 oder 6 gehören				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	250.000	169.672	
9. Gemeinsame Anlagen				
10. Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	25.000	25.000	0	
11. Anlagen im Bau	55.000	55.000	227.129	
12. Anzahlungen auf Anlagen			40.050	
13. entgeltlich erworbene Konzessionen			10.656	
14. Baukostenzuschüsse				
15. Geschäfts und Firmenwert				
B. Finanzanlagen				
Beteiligunge <b>n</b>				
1. Trifels Gas GmbH				
2. Manus				
3. Pfalzenergie				
4. Energiegenossenschaft RV Südpfalz				
5. Energie Südpfalz GmbH				
Übertrag:	525.000	525.000	725.431,00	

Bezeichnung der Buchungsstelle	Wirtschaftsv 2023 €		
Übertrag:	525.000	525.000	725.431
II. Umlaufvermögen (Bestandszugänge) A. Vorrat			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Materialzugang)			
2. Unfertige Erzeugnisse			
3. Fertige Erzeugnisse, Waren			
B. Andere Gegenstände des Umlaufvermögens  1. Geleistete Anzahlungen			
<ol> <li>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (EinnReste Ifd. Jahr) davon mit einer Restlaufzeit von bis 1 Jahr</li> </ol>			
Forderungen aus Auftragsabrechnungen			
Forderungen Strom-Tarifabnehmer			
5. Forderungen Strom-Sonderabnehmer			
6. Sonstige Forderungen			
7. Forderungen Vorjahre			
8. Forderungen an die Verbandsgemeinde			
9. Forderungen an das VerbandsgemWW			
10. Forderungen an das VerbandsgemKW			
11. Forderungen an das städt. Wasserwerk			
12. Forderungen an die Stadt Annweiler			
13. Kassenbestand 14. Guthaben bei Kreditinstituten	2.000	2.000	
15. Forderungen Auffangkonto			
16. Forderungen an das Finanzamt			
17. Sonstige Vermögensgegenstände			
18. PauschWertberichtigung auf Forderungen			
19. Einzelwertberichtigungen			
III. Rechnungsabgrenzungsposten (Zugänge)  1. Darlehensbeschaffungskosten (bei Darlehensaufnahmen)			
Sonstige Abgrenzposten			
Sonstige Rechnungsabgrenzung			
IV. Jahresverlust			0
Übertrag:	527.000	527.000	725.431

	Bezeichnung der Buchungsstelle	Wirtschaftsvo 2023 €	oranschlag 2022 €	Ergebnis 2021 €
Übe	ertrag:	527.000	527.000	725.431
	0.017/4 (0.11)			
I.	S S I V A (Soll) Stammkapital (Kapitalentnahme)			
1.	<b>Запінкарна</b> (карнавеннатіне)			
II.	Offene Rücklagen 1. Allgemeine Rücklage -			
	Zweckgebundene Rücklagen			
III.	Sonderposten mit Rücklagenanteil (Entnahmen)			
IV.	Empfangene Ertragszuschüsse (Zuführung Ertragszuschüsse gemäß § 24/4 EigVO)	34.000	34.000	34.000
V.	Wertberichtigungen (Entnahmen) 1. Wertberichtigungen zum Anlagevermögen 2. Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen			
VI.	Rückstellungen (Entnahmen)  1. Rückstellungen Körperschaftssteuer			
	Rückstellungen Gewerbesteuer			
	3. Rückstellungen Urlaub-,ÜberstdAbschl.			
	4. Rückstellungen Wirtschaftsprüfer			
	5. Rückstellung sonstige ungewisse Verb.			
	6. Rückstellungen Sonstige			
	7. Rückstellung Altersteilzeit			
VII.	Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit v. mindestens 4 Jahren (Darlehenstilg.) 1. Verb. gegenüber Kreditinstituten vor Ablauf v. 4 Jahren	100.000	89.000	100.000
	<ol><li>Verb. gegenüber Kreditinstituten davon durch Grundpfandrechte gesichert</li></ol>			
	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt			
	Sonstige Verbindlichkeiten			
VIII	Andere Verbindlichkeiten (Tilgung)  1. Verbindlichkeiten an Stadt			
	2. Sonstige			
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen     Verb. gegenüber Wasserwerk			
	5. Verb. gegenüber Kanalwerk			
	6. Verb. gegenüber VerbandsgemWW			
	7. Verb. gegenüber Verbandsgemeinde			
	8. Verbindlichkeiten Auffangkonto			
	9. Sonstige Verbindlichkeiten			
	<ul><li>10. Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt (Vorsteuer)</li><li>11. Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt (Mehrwertsteuer-Zahllast)</li></ul>			
IX.	Rechnungsabgrenzungsposten (Abgänge)			
Χ.	Gewinn-Abführung Stadt	0		
Sur	nme Finanzbedarf	600.000	650.000	859.431
Jui	IIII I HUHEDUUH	000.000	500.000	000.701

## Schuldendienst 2023

		Höh	Höhe der Schuld					
Lfd.	Gläubiger				Zinsen	Tilgung	Insgesamt	Schuld
Nr.	Glaubigei	ursprünglich	Ende	Ende				Ende
			2021	2022	€	€	€	2023
	VR Bank Südliche							
1	Weinstr.	2.000.000	1.200.000	1.100.000	29.750	100.000	129.750	1.000.000
		2.000.000	1.200.000	1.100.000	29.750	100.000	129.750	1.000.000

Anmerkung: Netz 80 %, Vertrieb 20 %

## Wirtschaftsplan 2023

## für den Betriebszweig

# Wasserversorgung

Der Wirtschaftsplan für die Elektrizitätsversorgung untergliedert sich in folgende Bereiche:

		Seite
I.	Erläuterungsbericht	27 - 37
II.	Beschlussvorlage über die Festsetzung des Wirtschaftsplans	38
III.	Erfolgsplan Einnahmen und Ausgaben	39 - 44
IV.	Vermögensplan Einnahmen und Ausgaben	45 - 50
٧.	Entgeltkalkulation Wassergebühren und wiederkehrende Beiträge	51
VI.	Investitionsprogramm 2020 - 2024	52
VII.	Finanzierungsplan 2020 – 2024	53
/III.	Schuldendienst 2022	54
IX.	Stellenübersicht 2022	56

#### I. Erläuterungsbericht

zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Wasserversorgung" für das Jahr 2021 gemäß § 15, Absatz 2, Ziffer 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 5.10.1999.

a) Erfolgsplan

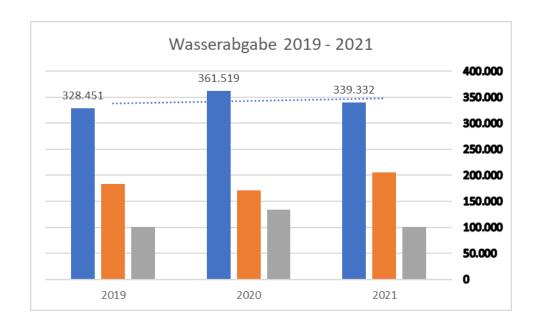
Vergleich der Entwicklung

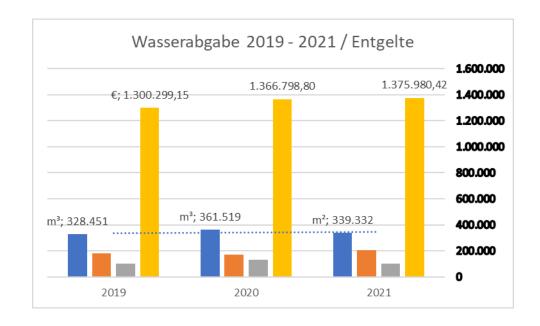
	Wirtschaftsjahre						
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Planung Stand:	Planung Stand:	
Die Erfolgspläne schließen	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
in den Jahren 2017– 2022 wie folgt ab:							
Ertrag Aufwand	2.117.072 2.043.444	2.296.369 2.179.021	2.457.341 2.416.607	2.585.492 2.446.921	2.450.000 2.450.000	2.650.000 2.650.000	
Gewinn (+) / Verlust (-)	+ 73.628	+ 117.348	+ 40.734	+ 138.321	55.000	100.000	
Zahlen zum 1.3.2021:	Final	Final	Final	Final	Planung	Planung	

#### **Abschluss 2021**

Das Ergebnis des Wasserwerks der Stadt Annweiler am Trifels übertraf 2021 die Planung um + 38 T€ (+38,3%), was sehr erfreulich ist und vorrangig durch höhere Umsatzerlöse infolge Gebührenerhöhungen (Wiederkehrender Beitrag Wasser + 0,01 € sowie Gebühren 0,10 €) ab 01.06.2022 trotz sinkender Wasserabgabe ( - 20.138 m³) bei den Tarifabnehmern zu erklären ist. Bei den Sonderabnehmern war eine deutlich erhöhte Wasserlieferung von + 34.542 m³ zu verzeichnen.

Wasserwerk		2020	2021
Wasserentgelte (inkl. Bauwasser)	€	1.368.074,24	1.378.576,50
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	€	15.524,69	15.547,00
Materialverkäufe	€	3.226,37	443,11
Reparatur- und Installationserlöse	€	48.378,84	60.703,54
Erlöse aus technischer Betriebsführung	€	419.345,65	435.989,79
Erlöse aus kaufmännischer Betriebsführung lfd. Jahr	€	499.781,51	531.229,13
Personal- und Sachkostenerstattungen	€	72.681,21	70.681,06
Nutzungsentgelt Fernwirkanlage	€	27.428,03	49.702,49
Sonstiges	€	7.162,38	8.620,46
Umsatzerlöse lfd. Jahr	€	2.461.602,92	2.551.493,08
Umsatzerlöse Vorjahre	€	-4.261,42	-3.366,92
Umsatzerlöse It. Gewinn- und Verlustrechnung Wasserwerk	€	2.457.341,50	2.548.126,16





Wie die obigen Grafiken zeigen, verstetigt sich die Wasserabgabe zunehmend. Höhere Umsatzerlöse sind ausschließlich durch Gebührenerhöhungen möglich.

#### Vollzug des Wirtschaftsplan 2022

Der Vollzug des Wirtschaftsplans 2022 läuft planmäßig. Im Wirtschaftsjahr 2022 wurden keine Gebührenerhöhungen vorgenommen.

Der avisierte Gewinn von 55.000 € nach Steuern wird erreicht.

#### Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023

Als Teil des Wirtschaftsplanes schließt der Erfolgsplan mit Erträgen in Höhe von 2.650.000 € ausgeglichen, bei einer Gewinnerwartung von 100.000 €, ab.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 2. November 2022 wurde, entgegen der Empfehlung der Werkleitung, bereits frühzeitig festgelegt, dass die Wassergebühren nicht erhöht werden. Aufgrund der inflationsbedingten Mehraufwendungen würde dies bedeuten, dass 2023 ohne Gewinn geplant würde. Aufgrund der guten Entwicklung der Beteiligungen und Tochtergesellschaften der Stadtwerke Annweiler am Trifels kann für 2023 mit einer Gewinnausschüttung von 100.000 € geplant werden, so dass auch für 2023 mit einem Gewinn in dieser Höhe kalkuliert wurde.

Gleichwohl kann diese politische Entscheidung nur für 2023 gelten. Für 2024 sind aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen Gebührenerhöhungen unabdingbar.

Erträge	2023 Plan
Wasserabgabe Tarifabnehmer	520 T€
Wasserabgabe Sonderabnehmer	300 T€
Wiederkehrende Beiträge	440 T€
Erlöse aus der Betriebsführung	607 T€
Verwaltungskostenerstattung	350 T€
Personalkostenerstattung	150 T€
Sonstige Einnahmen	183 <b>T</b> €
Einnahmen aus Beteiligungen	100 T€
Gesamt	2.650 <b>T</b> €

Die Wasserabgabe an Tarif- oder Sonderkunden macht etwas mehr als 1/3 der Umsätze des Wasserwerks aus. Diese Umsätze sind stark volatil. Sie werden durch die jeweilige Witterung maßgebend beeinflusst und sind daher nur schwer planbar.

Die Aufwendungen verteilen sich wie folgt:

Aufwand	2023 Plan
Personalaufwand	1.316 T€
Unterhaltungsaufwand	601 T€
Abschreibungen	300 T€
Wasserentnahmeentgelt	45 T€
Konzessionsabgabe	80 T€
Ertragssteuern	40 T€
Sonstige Aufwendungen	160 T€
Gewinn	100 T€
Gesamtaufwand	2.650 T€

Auf Basis vorstehender Erträge und Aufwendungen wird für 2023 mit einem Gewinn nach Steuern von 100 T€ gerechnet. Auch wenn sich das Wasserleitungsnetz der Stadt in einem altersgerecht guten Zustand befindet, sollten die Sanierungsmaßnahmen auch künftig fortgeführt werden. Nachweislich kann bei jährlichen Erneuerungsaufwendungen von mindestens 3 % des Anlagevermögens, entspricht ca. 125.000 €, die Schadensrate um 33 % vermindert werden. Dies hat letztendlich erheblichen Einfluss auf das operative Ergebnis (=Erfolgsplan) und führt in der Folge zu einer Verstetigung der Gebührensituation. Die Allokation der begrenzten Haushaltsmittel muss sich dabei wie bisher auf Schwerpunkte stützen.

### **Entgeltsituation 2023**

### Wassergebühren

Die Wassergebühren werden gemäß § 1 der Entgeltsatzung Wasserversorgung vom 01.02.1996 in der derzeit geltenden Fassung wie folgt festgesetzt:

für das Haushaltsjahr 2023 auf

1,65 €/cbm

zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (§ 28 der Entgeltsatzung Wasserversorgung).

### Einmalige Beiträge für Wasserversorgung

Die einmaligen Beiträge für die Wasserversorgung werden gemäß § 1 der Entgeltsatzung Wasserversorgung vom 01.02.1996 in der derzeit geltenden Fassung je qm Grundstücksfläche (ggf. mit Zuschlägen für Vollgeschosse) für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

a) für Straßenleitungen	<ul> <li>Neubaugebiete</li> </ul>	4,74 €
	- Ortsbereiche	2,13 €

b) für übrige Anlagen 2,07 €

zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (§ 28 Entgeltsatzung Wasserversorgung).

Ermittlungsbereich ist das Gebiet der Stadt Annweiler am Trifels mit ihren Stadtteilen.

### Wiederkehrende Beiträge für Wasserversorgung

Die wiederkehrenden Beiträge für die Wasserversorgung werden gemäß § 1 der Entgeltsatzung Wasserversorgung vom 01.12.1996 in der derzeit gültigen Fassung für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

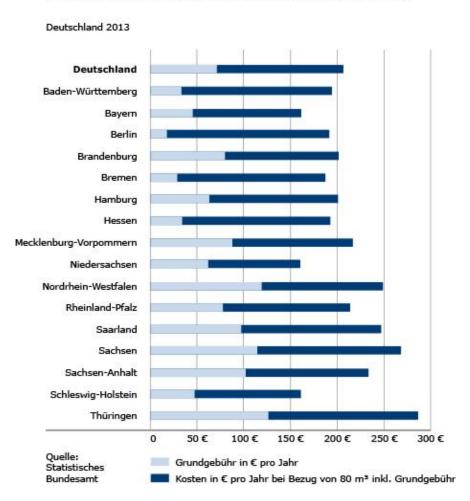
Beitragssatz je qm Grundstücksfläche

0,18 **€**/qm

zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (§ 28 Entgeltsatzung Wasserversorgung).

### **Entgeltsituation 2023 im Vergleich**

Im Folgenden werden die neuen Wasserentgelte der Stadt den Preisen auf Bundes- und Landesebene und in einem weiteren Schritt regionalen angrenzenden Versorgern gegenübergestellt:



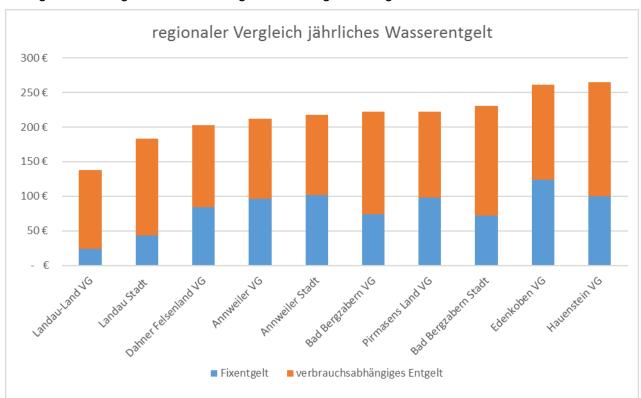
Entgelte für die Trinkwasserversorgung privater Haushalte

Umgerechnet auf die o.g. Werte ergibt sich für die Stadt folgende Situation:

· ·	0,18 € / m² gewichtete durchschnittlicher Grundstücksfläche von 600 m² = 108 €/p.a.
Kosten in € pro Jahr bei Bezug von 80 m³	80 m² x 1,55 € /m³ Trinkwasser = 133,65 €/p.a.
Gesamtaufwand "Durchschnittshaushalt"	<u>241,65 €/p.a.</u>

Um einen Vergleich auf Basis des Jahres 2023 durchzuführen, werden die zuletzt verfügbaren Vergleichswerte aus dem Jahre 2015 für den Zeitraum 2017 bis 2019 mit den vom statistischen Bundesamt veröffentlichten Preissteigerungsraten für Trinkwasser und für die Jahre 2020 und 2021 hilfsweise mit der letzten Rate aus 2019 hochgerechnet. Hieraus ergibt sich eine kumulierte Preissteigerungsrate von 8,72 %.

Demnach ergibt sich für Deutschland ein Vergleichsentgelt von 229 € und für Rheinland-Pfalz von 258 €. Das Wasserentgelt in der Stadt in Höhe von 241 € liegt somit leicht über dem Bund aber weiterhin unter dem Durchschnitt von Rheinland-Pfalz.



Im regionalen Vergleich der Wassergebühren zeigt sich folgendes Bild:

Für den regionalen Vergleich wurden die Preise gültig ab 2019 sowie die Parameter jährlicher Bezug von 80 m³ Trinkwasser, sofern relevant eine Grundstückgröße von 600 m² und eine Wasserzähler QN 2,5.

Der Vergleich mit den umliegenden Versorgern zeigt, dass die Entgelte der Stadt Annweiler mit 241 € leicht über dem Mittelwert der Gruppe in Höhe von 232 € liegen.

### b) Vermögensplan

Im Vermögensplan werden die investiven Aufwendungen des Wasserwerks abgebildet. Der Vermögensplan finanziert sich im Regelfall aus Zuführungen (Abschreibungen = Innenfinanzierung), dem Jahresgewinn aus dem operativen Bereich und etwaiger sonstiger Einnahmen, wie z. B. Darlehen sowie der Auflösung von Sonderposten mit Investitionsanteilen. Der Vermögensplan des Wasserwerks ist mit 600.000 € in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen. Der Vermögensplan kann sich durch Innenfinanzierungsmittel selbst finanzieren.

### Eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich.

Im Wesentlichen sind im Wirtschaftsjahr 2022 folgende Investitionen geplant:

Maßnahme	Aufwand 2023
Hallenneubau Stadtwerke Annweiler am Trifels, Anteil Wasserwerk	250.000 €
Erneuerung Wasserleitung Burgenring	80.000 €
Planungskosten Neubau WW Bürgerwald	40.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000€

### Maßnahmenbeschreibung

### - Erneuerung Wasserleitung Burgenring

In einem Teilstück des Burgenring müssen zur Versorgungssicherheit des Netzes weitere Streckenschieber eingebaut werden sowie die Leitung in Teilen ausgetauscht werden.

### - Planung WW Bürgerwald

Nachdem die Voruntersuchungen für das WW Bürgerwald abgeschlossen sind, soll 2023 die erste Planungsphase eingeläutet werden. Hierfür wurden 40.000 € für die Genehmigungsplanung eingestellt.

### - Erweiterung Halle auf dem Betriebsgelände

Um Ausstattungsgegenstände gegen Witterungseinflüsse zu schützen ist die Erweiterung der bestehenden Halle angedacht. Daneben werden Hochwasserschutzausrüstungen für die Stadtwerke und die Verbandsgemeindewerke gelagert.

Die Erlöse des Jahres 2023 teilen sich wie folgt auf:

Erlösgruppe	2023 in T€	2022 in T€	2020 in T€
Wasserentgelte (Verbrauchsentgelt und WKB)	1339	1441	1.406
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	14	30	30
Materialverkäufe	1	1	1
Reparatur und Installationserlöse	22	35	35
Betriebsführung VG-Werke technischer Bereich	420	346	346
Betriebsführung VG-Werke Verwaltung	537	334	334
Personal- und Sachkostenerstattung	110	116	116
Sonstiges	207	47	47
Umsatzerlöse	2.650	2.450	2.350

Unter Einbezug der sonstigen betrieblichen Erträge, der aktivierten Eigenleistungen sowie der Bestanderhöhung bei den unfertigen Erzeugnissen betragen die Einnahmen in 2023 insgesamt 2.650 T€.

Im Vergleich zu 2022 sind die Erträge um rund 200 T€ höher, was aus erhöhten Kostenerstattungen und einer erhöhten Gewinnbeteiligung resultiert.

Die Aufwendungen stellen sich für 2023 wie folgt dar:

Aufwandsgruppe	2023 in T€	2022 in T€	2021 in T€
Materialaufwand	856	700	691
Konzessionsabgabe	100	100	80
Personalaufwand	1.285	1.203	1.106
Abschreibungen	300	300	275
Sonstiges	100	138	219
Zinsen	10	9	10
Gesamtaufwendungen	2.650	2.450	2.350

Die Steigerungen beim Personal- und Materialaufwand sind auf die zu erwartenden Tarifabschlüsse sowie die inflationär gestiegenen Beschaffungskosten zurückzuführen.

### Beschluss

## des Stadtrats über die Festsetzung des Wirtschaftsplanes Wasserversorgung der Stadt Annweiler am Trifels für das Wirtschaftsjahr 2023

Der Stadtrat hat am TT.MM.JHJJ den beiliegenden Wirtschaftsplan beschlossen. Die erforderliche Genehmigung ist am ,TT.MM.JHJJ von der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, Landau, als Aufsichtsbehörde erteilt worden.

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird für das Wirtschaftsjahr 2023

Im Erfolgsplan mit Erträgen: 2.650.000 €

Aufwendungen: 2.650.000 €

Gewinn: 100.000 €

Im Vermögensplan Einnahmen: 600.000 €

Ausgaben: 600.000 €

festgesetzt.

II.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird für das

Wirtschaftsjahr 2023 auf 0,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird für das

Wirtschaftsjahr 2023 auf 500.000 € festgesetzt.

### Erträge 1 (Haben/Einnahmen)

	Wirtschaftsv	oranschlag	Ergebnis
Bezeichnung der Buchungsstelle	2023 €	2022 €	2021 €
1. Umsatzerlöse und sonstige Erlöse			
a) aus Wasser Tarifabnehmer	520.000	667.200	518.520
b) aus Bauwasser	500	500	2.595
c) aus Zählermieten (2Anschlüsse)	1.500	1.500	0
d) WKB von Tarifabnehmern	440.000	450.000	439.703
e) aus Lieferungen an die Verbandsgemeinde	75.000	75.000	82.001
f) aus Lieferungen Sonderabnehmer	300.000	235.000	301.203
g) aus Zählermieten Sonderabnehmer	500	500	C
h) WKB Sonderabnehmer	24.500	35.000	24.959
i) Innerbetriebliche Umsätze (z.B. Stromlieferung an W-Werk)	100	100	С
j) Entnahme aus empfangenen Ertragszu-	4.4.500	4.4.500	45545
schüssen (§ 24/4 EigVO - 1/20)	14.500	14.500	15.547
k) Materialverkäufe	1.000	1.000	443
I) Rep und InstErlöse 19 % MWSt.	15.000	15.000	59.472
m) Rep und InstErlöse o.MWSt.	1.000	1.000	C
n) Rep und InstErlöse 7 % MWSt.	5.000	5.000	(
o) Erlöse aus Betriebsführungen VG-WW	420.000	320.000	427.317
p) Erlöse aus Betriebsführungen VG-KW	10.000	25.000	8.671
q) Erlöse aus Betriebsführungen VG-Schw.	0	0	(
r) Sonstige Umsatzerlöse	100	100	
s) Erlösnachberechn. Vertragsabrechnung Vorjahre	0	0	(
t) Erlösnachberechn. Wasser Vorjahre	0	0	(
u) Abschlag Wasser	0	0	(
v) Erstattung Zählerablesekosten	0	500	(
w) Rückersätze Sachkostenanteile	15.000	13.000	25.862
x) Personalkostenerstattung	80.000	80.000	55.035
y) Sonstige Ersatzleistungen	0	-5.000	(
z) Erträge Dienstleistungen Trifels Gas	37.500	-22.500	(
aa) Leihgebühren	2.000	1.500	8.800
ab) Nuztunsentgelt Fernwirkanlage	35.000	5.000	49.702
ac) Verwaltungskosten VG-Wasserwerk	187.800	185.000	165.210
ad) Verwaltungskosten VG-Kanalwerk	350.000	250.000	366.018
ae) Verwaltungskosten VG-Schwimmbad	4.000	4.000	(
af) Erstattungen für EDV-Anlage	0	0	(
The autore are	0.540.000	0.057.000	0.554.05
Jbertrag:	2.540.000	2.357.900	2.551.05

### Erträge 2 (Haben/Einnahmen)

Bezeichnung der Buchungsstelle	Wirtschaftsv 2023 €	oranschlag 2022 €	Ergebnis 2021 €
Übertrag:	2.540.000	2.357.900	2.551.058
Bestandsänderung an fertigen und unferftigen Erzeugnissen	0	0	0
3. aktivierte Eigenleistungen	7.000	5.000	12.756
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0
5. Erträge aus Beteiligungen	100.000	0	0
Erträge aus den anderen Finanzanlagen     a) aus Wertpapieren	0	0	0
b) aus Ausleihungen mit einer Lauzeit von mind. 4 Jahren	0	0	0
c) Sonstige	0	0	0
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge a) aus Bankkonten	0	0	0
b) aus Festgeld etc.	0	0	0
c) Interne Zinsverrechnung	0	0	C
d) aus Darlehen an Verbandsgemeinde	0	0	0
e) aus Verzugszinsen	0	0	C
f) aus Säumniszuschläge	0	0	C
h) aus Säumniszuschlägen -Vorjahre-	0	0	C
i) aus Steuererstattungen	0	0	0
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens			
a) Erträge aus Veräußerung von Anlagegegenständen	2.400	2.000	13.443
b) Erträge Auflösung Lagerwertberichtigung	0	0	0
c) Erlöse aus Verkauf von nicht inventarisierten Anlagen	500	1.000	O
9. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen  2) Erträge aus Auflägung Worthprichtigung auf Forderungen	0	0	0
a) Erträge aus Auflösung Wertberichtigung auf Forderungen     b) Erträge aus Auflösung von Einzelwertberichtigung	0	0	0
Übertrag:	2.649.900	2.365.900	2.577.257

### Erträge 3 (Haben/Einnahmen)

Bezeichnung der Buchungsstelle	Bezeichnung der Buchungsstelle  Wirtschaftsvoranschlag 2023 2022 €		Ergebnis 2021 €	
Übertrag:	2.649.900	2.357.900	2.577.257	
10. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen     a) Erträge aus Auflösung von Körperschaftsteuerrückstell.	0	0	0	
b) Erträge aus Auflösung von Gewerbesteuerrückstellungen	0	0	0	
c) Erträge aus Auflösung der Wirtschaftsprüferrückstellungen	0	0	6.268	
d) Erträge aus Aufl. ungewisse Verbindlichk.	0	0	0	
e) Erträge aus Aufl. unterl.Instandhaltung	0	0	0	
11. Erträge aus Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil a) Erträge aus Auflösung von Wertber. Auf 7c-Darlehen	0	0	0	
b) Erträge aus der Auflösung von Rücklagen gem. § 6b EStG	0	0	0	
c) Erträge aus der Auflösung von Preissteigerungsrücklagen	0	0	0	
d) Sonstige	0	0	0	
12. sonstige betriebliche Erträge				
z) Schadenersätze	0	0	878	
ac) Mahngebühren	100	100	768	
ad) Andere sonstige Erlöse	0	85.000	0	
af) Periodenfremde Erträge	0	7.000	0	
13. Entnahme aus offenen Rücklagen     a) aus allgemeiner Rücklage	0	0	0	
b) aus zweckgebundenen Rücklagen	0	0	0	
2) and Enothgosumathin Hadmagem				
14. Jahresverlust (ohne Vortrag)	0	0	0	
Summe Einnahmen	2.650.000	2.450.000	2.585.171	

III. Wirtschaftsplan - ErfolgsplanBetriebszweig WasserversorgungAufwand (Soll/Aufwendungen)

### Aufwendungen

Bezeichnung der Buchungsstelle	Wirtschaftsvoranschlag 2023 2022 € €		2023 2022 2021	
Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-u.Be- triebsstoffe sowie für bezogene Waren				
a) Fremdbezug Strom	0	0	0	
Fremdbezug Strom -Vorjahre-	0	0	0	
Fremdbezug Wasser	0	0	0	
b) Verrechn. Innenlieferungen (z.B. Pumpstrom für W-Werk)	80.000	45.000	34.320	
c) Unterhaltung				
Unterhaltungsmaterial vom Lager	70.000	70.000	44.373	
Unterhaltung Betriebsgebäude	5.000	10.000	14.255	
Unterh. Büroräume	1.000	1.000	596	
Unterh. technische Einrichtungen	5.000	10.000	19.245	
Unterh. Leitungsnetz und Hausanschlüsse	250.000	227.000	242.470	
Unterhaltung Zähler	10.000	10.000	77	
Sonstige (Sicherstellung der Versorgung)	20.000	30.000	20.395	
d) Fremdlöhne	1.000	1000	0	
e) Unterhaltung und Betrieb der Fahrzeuge (ohne Steuer und Versicherung)	25.000	25.000	17.669	
f) Inventur- und Lagerdifferenz	-500	-500	0	
g) Geräte, Werkzeuge und Kleinmaterial	2.500	5.000	5.726	
h) Wasseruntersuchungen	5.000	5.000	4.796	
i) Betriebsstoffe (Öle, Fette)	500	500	295	
i) Frachten	100	100	0	
k) Dienst- und Schutzkleidung	10.000	10.000	8.019	
I) Aus- und Fortbildung	20.000	17.000	16.275	
m) Aufbereitungsmaterial	18.000	15.000	15.281	
n) Sonstige Aufwendungen	3.000	3.000	5.813	
3. Löhne und Gehälter (brutto)				
a) Vergütungen im techn. Bereich	600.000	570.000	581.939	
b) Vergütungen im Verwaltungsbereich	345.000	370.000	325.494	
c) Sonstige Personalkosten	20.000	20.000	24.982	
d) Veränderung Rückstellung Urlaub/Überstunden	10.000	10.000	351	
e) Zählerablesung	500	1.000	1.241	
4. Soziale Abgaben				
a) Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	225.000	190.000	165.797	
b) Berufsgenossenschaftsbeiträge	9.000	5.000	8.393	
5. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung				
a) Pensionsumlage Werkleitung	10.000	7.500	8.329	
b) Versorgungsbezüge	0.000	0	0.329	
c) Zuführung an Pensionsrückstellungen	20.000	10.000	19.938	
d) Zusatzversorgung	75.000	75.000	69.497	
e) Verwaltungskosten für Zusatzversorgung	75.000	75.000	09.497	
f) Beihilfenversicherung	1.500	1.500	1.251	
i) beininenversionerung	1.841.600	1.744.100	1.656.817	

### Aufwendungen

Bezeichnung der Buchungsstelle	Wirtschaftsvoranschlag 2023 2022 € €		2023 2022			
Übertrag:	1.841.600	1.744.100	1.656.817			
Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf     Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
a) ordentliche Abschreibungen und Wertberichtigungen	300.000	300.000	284.246			
b) außerordentliche Abschreibungen und Wertberichtigungen	0	0	0			
7. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzan- lagen mit Ausnahme des Betrages, der in die Pauschal- wertberichtigung auf Forderungen eingestellt ist.	0	0	0			
Verluste aus Wertminderungen oder dem     Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens						
a) Zuführung zur Wertberichtungen für Zahlungsausfälle	0	0	0			
b) Forderungsausfälle des lfd. Jahres	0	0	3			
c) Zahlungsminderungen	0	0	0			
d) Wertberichtigungen Lagermaterial	0	0	0			
Verluste aus dem Abgang v. Gegenständen des     Anlagevermögens (Buchwert ./. Erlöse)	0	0	1			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
a) für Verzugszinsen/Stundungszinsen	0	0	0			
b) für interne Zinsverrechnung	0	0	0			
c) für Darlehen	0	0	0			
d) für Förderdarlehen	0	0	0			
e) für Auflösung Disagio f) für Auflösung Sonstige	0	0	0			
g) Aufwand für Auf-/Abzinsungen	0	0	<u> </u>			
h) für Steuernachzahlungen	0	0	741			
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag						
a) Körperschaftssteuer	16.800	17.000	8.194			
b) Solidaritätszuschlag	1.000	1.000	450			
c) Kapitalertragssteuer	0	0	16.575			
d) Gewerbesteuer	15.000	15.000	26.925			
Sonstige Steuern	0	0	0			
a) Grundsteuer	1.000	1.000	1.356			
b) KfzSteuer	1.500	1.500	1.434			
12. Lastenausgleichsvermögensabgabe	0	0	0			
13. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil (Preissteigerungsrücklage, Rücklage gem. § 6b ESTG. etc.)	0	0	0			
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Übertrag:	2.176.900	2.079.600	2.031.290			

### Aufwendungen

Bezeichnung der Buchungsstelle	Wirtschaftsvoranschlag 2023 2022			
	€	€	€	
Übertrag:	2.176.900	2.079.600	2.031.290	
45.000				
15. Sonstige Aufwendungen				
a) Sonstiger Aufwand es Betriebes	2.000	2 000	10.222	
aa) Mieten u.Pachten (im techn.Bereich)	3.000	3.000 14.000	16.021	
bb) Versicherungen (auch für Kfz)	20.000	40.000	43.906	
b) Wasserentnahmeentgelt	40.000	100.000	101.596	
c) Konzessionsabgabe	100.000	100.000	101.596	
d) Verwaltungskostenbeiträge	400	400	101	
aa) an Stadt (Gemeinde)	400	400 12.000	191	
bb) an Verbandsgemeinde	12.000	12.000	15.759	
e) Sonstiger Aufwand der Verwaltung	11,000	7 500	2.049	
ea) Bürobedarf - Umlagekonto -	11.000	7.500 1.000	2.918 651	
eb) Gesetzblätter, Fachbücher etc.	1.000	63.500	134.166	
ec) Kosten der Datenverarbeitung	100.000	20.000		
ed) Post- und Fernsprechgebühren	20.000		20.492	
ee) Reisekosten, Tagegelder	1.000	1.000	16	
ef) Beiträge an Berufsverbände	2.000	2.000	2.645	
eg) Reinigung, Heizung, Beleuchtung eh) Unterhaltung der Geschäftseinrichtung	14.000	14.000	14.696	
ei) Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung	0	500	1.823	
	20.000	20.000	20.618	
ej) Überwachung ü. Prüfungsgebühren	1.000	1.000	650	
ek) Sonstige Beratung	1.500	500	0	
el) Anerkennungsgebühren	100	100	42	
em)Geograf. Informationssystem (GIS)	6.000	6.000	0	
en) Spenden	0	0	0	
eo) Bewirtung - Betrieblicher Anlass	100	100	163	
ep) Bewirtung - Geschäftlicher Anlass	500	500	493	
eq) Geschenke - Geschäftsfreunde	400	400	77	
er) Werbungskosten	200	200	3.080	
es) Sitzungsgeld	500	500	651	
et) Gerichts- und Prozesskosten	500	500	182	
eu) Sonstiger Geschäftsbedarf	3.700	3.700	14.953	
ev) Korrektur zuviel aufgelöste EEZ	0	0	0	
ew) Einzelwertberichtigung	0	0	0	
ex) Aufwand Zahlungsverkehr	6.000	3.000	3.846	
16. Zuführung an offene Rücklagen				
a) Zweckgebunde Rücklage	0	0	0	
17. Abschreibungen und Berichtigungen				
a) Forderungen für Vorjahre	0	0	0	
b) Niederschlagungen	8.200	0	5.596	
18. Jahresgewinn ( ohne Vortrag)	100.000	55.000	138.321	
Summe Aufwendungen	2.650.000	2.450.000	2.585.064	

# IV. Wirtschaftsplan VermögensplanBetriebszweig WasserversorgungFinanzierungsmittel 1 (Einnahmen)

### IV. Wirtschaftsplan Vermögensplan

### Betriebszweig Wasserversorgung

Bezeichnung der Buchungsstelle	Wirtschaftsvorans 2023 €	schlag 2022 €	Ergebnis 2021 €
A K T I V A (Haben) I. Anlagevermögen Abschreibungen/Abgang	-		-
A. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit     Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten			
2. Grundstücke u.grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten     Bauten auf fremden Grundstücken,     die nicht zu Nr. 1 oder 2 gehören			
Erzeugungs-, Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen, Pumpwerke			
6. Verteilungsanlagen			
a) Umspannungs- und Umformungsanlagen (EW)     b) Steuerungsanlagen			_
c) Speicherungsanlagen (WW)	<del>                                     </del>	<b>&gt;</b>	<b>&gt;</b>
d) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	300.000	300.000	284.246
e) Messeinrichtungen	000.000	000.000	204.240
f) Hausanschlüsse im Bau			
7. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 5 oder 6 gehören			
Betriebs- und Geschäftsausstattung			
9. Gemeinsame Anlagen			
10. Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens			
11. Anlagen im Bau			
12. Anzahlungen auf Anlagen			
13. Konzessionen	,	,	
14. Baukostenzuschüsse			
B. Finanzanlagen  1. Beteiligungen			
Wertpapiere des Anlagevermögens			
Wertpapiere des Arnagevermögens     Ausleihungen mit einer Laufzeit von mindestens 4 Jahren			
II. Umlaufvermögen (Abschreibungen/Abgang)  A. Vorrat  1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Materialabgang)			
Non-, milis- und betriebsstoffe (Materialabgang)     Unfertige Erzeugnisse			
S. Fertige Erzeugnisse, Waren			
o. i oligo Elebaginoso, walon			
		065.55	
Übertrag:	300.000	300.000	284.246

	Wirtschaftsvorans	chlag	Ergebnis
Bezeichnung der Buchungsstelle	2023	2022	2021
	€	€	€
Übertrag:	300.000	300.000	284.246
II. Umlaufvermögen (Bestandsabgänge)			
A. Vorrat			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Materialabgang)			
2. Unfertige Erzeugnisse			
3. Fertige Erzeugnisse, Waren			
B. Andere Gegenstände des Umlaufvermögens  1. Geleistete Anzahlungen  2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (VorjReste)			
Forderungen aus Auftragsabrechnungen     Forderungen Wasser Treifehnehmer			
Forderungen Wasser-Tarifabnehmer     Forderungen Wasser-Sonderabnehmer			
<u> </u>			
6. Sonstige Forderungen			
7. Forderungen Vorjahre			
8. Forderungen EEZ			
9. Forderungen an die Verbandsgemeinde			
10. Forderungen an das VerbandsgemWW			
11. Forderungen an das VerbandsgemKW			
12. Forderungen an die Stadt Annweiler		050 000	
13. Verrechnungskonto / Kassenbestand 14. Guthaben bei Kreditinstituten	185.000	250.000	0
15. Forderungen Auffangkonto			
16. Forderungen an das Finanzamt			
17. Sonstige Vermögensgegenstände			
18. Pauschale Wertberichtigungen auf Forderungen			
20. Einzelwertberichtigungen auf Forderungen			
III. Rechnungsabgrenzungsposten (Abgänge)  1. Darlehensbeschaffungskosten (Auflösung)			
Sonstige Abgrenzposten			
Sonstige Rechnungsabgrenzung			
IV. Verlustabdeckung			
Übertrag:	485.000	550.000	284.246,00

Bezeichnung der Buchungsstelle		Wirtschaftsvorans	chlag 2022	Ergebnis 2021	
		€	€	€	
Üb	ertrag:	485.000	550.000	284.246	
РА	SSIVA (Haben)				
I.	Stammkapital (Kapitalzuführungen)				
	(				
II.	Offene Rücklagen  1. Allgemeine Rücklage - Zuführung (auch aus Kapitalzuschüssen gemäß § 24/ EigVO)  2. Zweckgebundene Rücklagen				
III.	Sonderposten mit Rücklagenanteil (Zuführungen)				
IV.	Empfangene Ertragszuschüsse (Zuführung Ertragszuschüsse gemäß § 24/4 EigVO)	15.000	45.000	16.811	
٧.	Wertberichtigungen (Zuführung)  1. Wertberichtigungen zum Anlagevermögen  2. Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen				
VI.	Rückstellungen (Zuführungen)  1. Rückstellungen für Pensionen				
	2. Rückstellungen Körperschaftssteuer				
	Rückstellungen Gewerbesteuer				
	4. Rückstellungen Urlaub-Überst.Abschluss				
	5. Rückstellungen Wirtschaftsprüfer				
	6. Sonstige Rückstellungen				
VII.	Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit v. mind. 4 Jahren (Darlehensaufn.)  1. Verb. gegenüber Kreditinstituten				
	2. Verb.gegenüber Kreditinst. Grundpfandrechtl. gesichert				
	3. Verb. gegenüber der Stadt				
	4. Förderdarlehen				
VIII	Andere Verbindlichkeiten (Zugänge)     1. Verbindlichkeiten an Stadt				
	Sonstige     Werbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen     Werb. gegenüber E-Werk				
	Verb. gegenüber Kanalwerk     Verb. gegenüber VerbandsgemWW				
	7. Verb. gegenüber Verbandsgemeinde				
	8. Verbindlichkeiten Auffangkonto				
	9. Andere sonstige Verbindlichkeiten				
	<ul><li>10. Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt (Mehwertst.)</li><li>11. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</li></ul>				
IX.	Rechnungsabgrenzungsposten (Zugänge)				
X.	Jahresgewinn	100.000	55.000	138.321	
Sui	mme Finanzierungsmittel	600.000	650.000	439.378	

### Wirtschaftsplan Vermögensplan

### Finanzbedarf

	Wirtschaftsvoranscl	_	Ergebnis
Bezeichnung der Buchungsstelle	2023	2022	2021
	€	€	€
AKTIVA (Soll)		1	
I. Anlagevermögen (Anlagenzugänge)			
A. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte			
Grundstücke und grundstücksgleiche     Rechte mit Cooch ifte Retriebe und anderen Beuten	250.000	0	8.270
Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	250.000	U	0.270
Grundstücke und grundstücksgleiche     Rechte mit Wohnbauten			
Grundstücke und grundstücksgleiche     Rechte ohne Bauten	0	150.000	0
Bauten auf fremden Grundstücken,     die nicht zu Nr. 1 oder 2 gehören			
Erzeugungs-, Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen, Pumpwerke	0	60.000	0
6. Verteilungsanlagen			
a) Hochbehälter Überdachung/Sanierung		0	
b) Steuerungs-/Fernwirkanlagen	0	25.000	
c) Speicherungsanlagen (WW)	50.000	50.000	
d) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	100.000	240.000	71.867
e) Messeinrichtungen			
f) Hausanschlüsse im Bau			
g) Straßenbeleuchtung (soweit nicht im Haushalt der Gemeinde geführt)			
7. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 5 oder 6 gehören			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.000		66.476
a) LKW Beschaffung	0	0	000
b) Radlader	0	0	
c) Rüttelplatte	0	0	
9. Gemeinsame Anlagen		-	
Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	0	0	11.557
11. Anlagen im Bau	- C	0	11.007
a) Erfassung GIS			138
b) Hochbehälter			17.127
c) Erneuerung Wasserleitung Hohlstr. Gräfenhausen			146.941
12. Anzahlungen auf Anlagen			140.541
13. Entgeltlich erworbene Konzessionen			15.969
14. Baukostenzuschüsse			13.303
14. Daukosterizuschusse			
B. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen			
Wertpapiere des Anlagevermögens			
Ausleihungen mit einer Laufzeit von mind. 4 Jahren			
5. Auslemunger mit einer Laufzeit von mind. 4 Jamen			
Übertrag:	475.000	525.000	338.345

	Wirtschaftsvorans	chlag	Ergebnis
Bezeichnung der Buchungsstelle	2023 €	2022 €	2021 €
Übertrag:	475.000	525.000	338.345,41
II. Umlaufvermögen (Bestandszugänge) A. Vorrat			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Materialzugang)			134.559,00
2. Unfertige Erzeugnisse			
3. Fertige Erzeugnisse, Waren			
B. Andere Gegenstände des Umlaufvermögens  1. Geleistete Anzahlungen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			113.941
3. Forderungen aus Auftragsabrechnungen			
4. Forderungen Wasser-Tarifabnehmer			
5. Forderungen Wasser-Sonderabnehmer			
6. Sonstige Forderungen			
7. Forderungen Vorjahre			
8. Forderungen EEZ			
9. Forderungen an die Verbandsgemeinde			138.061
10. Forderungen an das VerbandsgemWW			65.700
11. Forderungen an das VerbandsgemKW			
12. Forderungen an das städt. E-Werk			
13. Forderungen an die Stadt Annweiler / Trifelsgas GmbH			39.407
14. Verrechnungskonto Kassenbestand	0		
15. Guthaben bei Kreditinstituten			
16. Forderungen Auffangkonto			
17. Forderungen an das Finanzamt			
18. Sonstige Vermögensgegenstände			
19. Pauschale Wertberichtigungen auf Forderungen			
20. Einzelwertberichtigung auf Forderungen			
III. Rechnungsabgrenzungsposten (Zugänge)  1. Darlehensbeschaffungskosten (bei Darlehensaufnahmen)			
2. Sonstige Abgrenzposten			
Sonstige Rechnungsabgrenzung			
IV. Jahresverlust			
TV. Gainesveriust			
Übertrag:	475.000	525.000	830.013

	Bezeichnung der Buchungsstelle	Wirtschaftsvoransc 2023 €	hlag 2022 €	Ergebnis 2021 €	
Übe	ertrag:	475.000	525.000	830.013	
РΑ	S S I V A (Soll)				
I.	Stammkapital (Kapitalentnahmen)				
II.	Offene Rücklagen  1. Allgemeine Rücklage - Entnahmen (auch aus Kapitalzuschüssen gemäß § 24 EigVO)				
	2. Zweckgebundene Rücklagen				
III.	Sonderposten mit Rücklagenanteil (Entnahmen)				
IV.	Empfangene Ertragszuschüsse (Auflösung) Ertragszuschüsse gemäß § 24/4 EigVO	15.000	15.000	15.281	
٧.	Wertberichtigungen (Entnahmen)  1. Wertberichtigungen zum Anlagevermögen				
	Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen				
VI.	Rückstellungen (Entnahmen)  1. Rückstellungen Körperschaftssteuer				
	2. Rückstellungen Gewerbesteuer				
	3. Rückstellungen Urlaub,Ü-StdAbschl.				
	4. Rückstellungen Wirtschaftsprüfer				
	5. Sonstige Rückstellungen				
VII. €:	Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit v. mindestens 4 Jahren (Darlehenstilg.) 1. Verb. gegenüber Kreditinstituten vor Ablauf v. 4 Jahren	0	0	0	
	Verb. gegenüber Kreditinstituten     davon durch Grundpfandr. gesichert				
	Verb. gegenüber der Stadt     Förderdarlehen	110.000	110.000	110.000	
VIII.	Andere Verbindlichkeiten (Tilgung)  1. Verbindlichkeiten an Stadt				
	2. Sonstige				
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen     Verb. gegenüber E-Werk				
	5. Verb. gegenüber Kanalwerk				
	6. Verb. gegenüber VerbandsgemWW				
	7. Verb. gegenüber Verbandsgemeinde				
	8. Verbindlichkeiten Auffangkonto				
	9. Andere sonstige Verbindlichkeiten     10. Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt (Vorsteuer)				
	11. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
IX.	Rechnungsabgrenzungsposten (Abgänge)				
Χ.	Gewinn-Abführung an Stadt	0	0	0	
Sun	nme Finanzbedarf	600.000	650.000	955.294	

### V. Entgeltkalkulation

# Wassergebühren und wiederkehrende Beiträge für das Wirtschaftsjahr 2023 Rechtsgrundlagen für die Kalkulation:

Gemeindeordnung (GemO), § 85 Kommunalabgabengesetz (Entgeltsatzung)

					2023
1.	Aufwan	d für Betrieb, Unte	erhaltung und V	erwaltung	
	Aufwand	lt. Wirtschaftsplan	(Erfolgsplan) oh	ne	
	Abschrei	ibungen und Zinser	า		2.340.000 €
2.	Abschre	eibungen			300.000 €
3.	Fremdk	apitalverzinsung			10.000 €
		wendungen			2.650.000 €
Ju	iiiiie Aui	wendungen			2.030.000 €
4.	Abzügli	ch			
	a) Auflös	sung Baukostenzus	schüsse		30.000€
	b) sonst	ige Einnahmen			<u>1.170.000</u> €
5.	Durch la	aufende Entgelte (	(Gebühren und w	riederkehrende	
	Beiträge	e) zu deckender B	etrag:		<u>1.450.000</u> €
•	\/a#4a:l	an dan Kaatan	2023		
6.		ng der Kosten:			0.40 500 6
	Gebühre		65,18 %		942.500 €
	wiederk	ehrende Beiträge	34,82 %	)	507.500 €
7.	Entaeltb	erechnung 2022			
	a) Gebü	<b>O</b>			
	2023	- Kosten	942.500 €	571.000 m³	1,65 €/m³
	b) wiede	erkehrende Beiträ	ge		
	2023	- Kosten	507.000 €	2.573.000 m <sup>2</sup>	0,19 €/m²
•					
8.		nung der Entgeltb	_	0.40.000	4.00.61.3
	2023		1.450.000 €	340.000 m <sup>3</sup>	4,26 €/m²

### Investitionsprogramm der Stadtwerke

### IV.7: INVESTITIONSPROGRAMM 2022 - 2026

Wirtschafts- jahr	Technische Anlagen	Leitungsnetz, Hausanschlüsse	Geschäftsaus- stattung, sonst.	Investitions- umlagen	Insgesamt
2022	75.000 €	390.000 €	0 €	0 €	610.000 €
2023	350.000 €	100.000 €	50.000€	15.000 €	240.000 €
2024	135.000€	240.000	150.000	125.000	650.000 €
2025	750.000 €	240.000 €	0 €	0 €	1.740.000 €
2026	75.000€	550.000 €	0 €	0 €	1.300.000 €
Gesamt- summe:	2.895.000€	1.630.000 €	135.000 €	15.000€	4.675.000€

### IV.8: FINANZIERUNGSPLAN 2022 – 2026

Wirtschafts- jahr	Förderdarlehen/ Landeszuschüsse	Beiträge	Kredite	Anteil Werke	Insgesamt
2022	0 €	0€	0€	610.000 €	610.000 €
2023	100.000€	0€	0 €	240.000 €	240.000 €
2024	0 €	0€	0 €	650.000 €	650.000 €
2025	0 €	0€	840.000 €	700.000 €	1.740.000 €
2026	0 €	0€	950.000 €	350.000 €	1.300.000 €
Gesamt- summe:	300.000 €	0 €	1.790.000€	2.585.000 €	4.675.000 €

# Schuldendienst 2023

		Höhe	der Sch	nld	Schulc	dendienst für	Schuldendienst für das Wirtschaftsjahr 2023	tsjahr 2023	Höhe der	Stadt-	
Ęģ	بمونظريتان				Zir	Zinsen	Tilgung	Insgesamt	Schuld	Wasser	Vertrags-Nr.
ž	Gladolgei	ursprünglich	Ende	Ende					Ende	Wassel	
			2021	2022	%	€	€	€	2023	W-Plan 2023	
1	Land Rheinland-Pfalz	317.001	0	0	zinslos	0	0	0	0	51-3.0.8334.3	PSD 782
2	Land Rheinland-Pfalz	255.646	10.228	2.559	2.559 zinslos	0	2.559	2.559	0	52-3.0.8335.3	3700056351
3	Land Rheinland-Pfalz	342.566	23.980	13.703	13.703 zinslos	0	13.703	13.703	0	53-3.0.8336.3	PSD 784
4	Land Rheinland-Pfalz	618.663	61.866	43.306 zinslos	zinslos	0	18.560	18.560	24.746	54-3.0.8337.3	PSD 785
2	Land Rheinland-Pfalz	166.937	16.694	11.686 zinslos	zinslos	0	5.008	5.008	6.678	55-3.0.8338.3	PSD 786
9	Land Rheinland-Pfalz	166.937	21.702	16.694 zinslos	zinslos	0	5.008	5.008	11.686	56-3.0.8339.3	PSD 820
7	Land Rheinland-Pfalz	153.388	19.941	15.339 zinslos	zinslos	0	4.602	4.602	10.737	57-3.0.8340.3	3700060331
8	Land Rheinland-Pfalz	230.081	36.813	29.911 zinslos	zinslos	0	6.902	6.902	23.008	58-3.0.8341.3	PSD 822
6	Land Rheinland-Pfalz	19.915	4.381	3.784	3.784 zinslos	0	265	265	3.186	59.3.0.8342.3	PSD 1478
10	Land Rheinland-Pfalz	43.971	17.588	16.269	16.269 zinslos	0	1.319	1.319	14.950	60-3.0.8343.3	PSD 1978
11	Land Rheinland-Pfalz	25.565	10.226	9.459	9.459 zinslos	0	191	191	8.692	61-3.0.8344.3	PSD 1982
12	Land Rheinland-Pfalz	153.388	65.957	61.355 zinslos	zinslos	0	4.602	4.602	56.754	56.754 62-3.0.8345.3	PSD 2015
13	Land Rheinland-Pfalz	143.162	65.854	61.559 zinslos	zinslos	0	4.295	4.295	57.265	63-3.0.8346.3	PSD 2079
14	Land Rheinland-Pfalz	132.935	61.150	57.162 zinslos	zinslos	0	3.988	3.988	53.174	64-3.0.8347.3	PSD 2104
15	Land Rheinland-Pfalz	132.935	61.150	57.162 zinslos	zinslos	0	3.988	3.988	53.174	65-3.0.8348.3	PSD 2078
16	Land Rheinland-Pfalz	294.000	161.700	152.880 zinslos	zinslos	0	8.820	8.820	144.060	66-3.0.8349.3	PSD 2268
17	Land Rheinland-Pfalz	280.800	162.864	154.440 zinslos	zinslos	0	8.424	8.424	146.016	67-3.0.8350.3	PSD 2378
18	Land Rheinland-Pfalz	100.000	73.000	70.000 zinslos	zinslos	0	3.000	3.000	67.000	68-3.0.8351.3	PSD 2569
19	Land Rheinland-Pfalz	100.000	76.000	73.000 zinslos	zinslos	0	3.000	3.000	70.000	69-3.0.8352.3	3700032205
		3.677.890	951.094	850.268		0	99.142	99.142	751.126		

### STELLENÜBERSICHT

(gem. § 18 EigAnVO vom 16.11.1999 in Verbindung mit TV-V ab 01.01.2006)

			Stellenübersi	cht		Erläuterung	gen
		Entgelt- gruppe nach TV-	2022	2022	tatsächl. besetzt am		W
_	Deach With the inc	V	2023	2022	30.06.22	oder Ante	
1.	Beschäftigte im	11	1	1	1	0	100
	technischen Bereich	10	2	2	2	155	45
	(Überleitung aus BAT)	9	3	3	3	90	210
		8	0,8	0,8	0,8	58	22
		Sa. 1	6,8	6,8	6,8	303	377
2	Beschäftigte im	7	5	5	5	250	250
	technischen Bereich (Überleitung aus BMT-G II)	6	4	4	4	200	200
		Sa. 2	9	9	9	450	450
3.	Beschäftigte im	11	1	1	1	84	16
	Verwaltungsbereich	10	2	2	1	102	98
	(Überleitung aus BAT)	9	3	4	2	184	116
		8	3,58	2,58	2,58	183	175
		7	0,85	0,85	1,85	13	72
		6	2,5	2,5	2,5	125	125
		5	0,77	0,77	0,77	77	0
		4	0	0	0	0	0
		3	0	0	0	0	0
		Sa. 3	13,7	13,7	11,7	768	602
4.	Arbeiter im						
	Verwaltungsbereich						
		Sa. 4					
		Sa. 1 - 4	29,5	29,5	27,5	1521	1429
5.	Nachrichtliche Vormerkung der bei						
	dem Eigenbetrieb beschäftigten Beamten (diese sind im Stellen- plan der Gemeinde/Stadt zu führen)	A 15 LBO A 14 LBO	1 0	1 0	1 0	55 0	45 0
		Sa. 5	1	1	1	55	45
		Sa. 1 - 5	30,5	30,5	28,5	1576	1474
	Anmarkuna	•			•	•	

Anmerkung:

nachrichtlich: 1 Auszubildende/r Fachangestellte/r für Elektrotechnik 01.08.2022